– DIE KOSTENLOSE WOCHENZEITUNG FÜR DAS ALTENBURGER LAND –

KURIER

Bleiben Sie stets informiert.

49.000 verteilte Auflage!

Der Fachfrau zugeschaut
Seiten 4 und 5

Prof. Dr. Mario Voigt in Israel
Seite 8

22.11.2025 www.kurier-online.de 31. Jahrgang/47. KW

Haltung ist ein scharfes Schwert



Grafik: KURIER Verlag

Liebe Leserinnen und Leser,
heute beleuchten wir die jüngsten Entwicklungen innerhalb der LINKEN im Altenburger Land. Die Fetzen fliegen im Hintergrund und die Intrigen laufen auf Hochtouren. Hinter den Kulissen rumort es gewaltig, personelle Entscheidungen überschlagen sich, und die interne Stimmung ist angespannt wie selten zuvor. Was nach politischer Routine klingt, entpuppt sich bei näherem Hinsehen als ausgewachsene Richtungs- und Vertrauenskrise. Susanne Seifert tritt als Kreisvorsitzende zurück, Ute Lukasch tritt vom Amt der Schatzmeisterin zurück und verlässt sogar die Partei, und Michaele Sojka will nicht mehr in ihrer Partei für irgendein Amt kandidieren. Diese Rückzüge markieren einen tiefen Einschnitt – und sie werfen viele Fragen auf: Wie konnte es so weit kommen? Welche Konflikte schwelen im Inneren der Partei? Und was bedeutet das für die politische Arbeit im Altenburger Land? Unterdessen ärgert sich Genosse Torge Dermitzel, dass er keine Frau ist. Schon längst wollte er an die Spitze der Altenburger, doch auch in einer Linkspartei spielt Qualität noch eine Rolle. Das soll nicht heißen, dass Frauen die Qualifikation fehlt, doch in der jetzigen Führung gibt es eine Doppelspitze Mann/Frau, und hier ist, wenn überhaupt, die Frau neu zu besetzen. Darüber stolpert Dermitzel jetzt heftig. Bleibt nur der Weg zum Standesamt, um aus Torge Tina zu werden. Genosse Dermitzel möchte nicht, dass Veranstaltungen der LINKEN in Kosma stattfinden. Laut einem uns vorliegenden Post von Dermitzel bezeichnet er den Ort als Zuflucht von Rechtsextremen, Querdenkern und weiterem Schmutz. Im Dezember gastiert zu einem Weihnachtskonzert Stefanie Hertel und Familie in Kosma und Silvester lädt Kosma zur Party ein. Jeder, der diesen Ort betritt, sollte sich zu Dermitzels Beschreibung zugeordnet fühlen. Sollte jemals ein AfD-Politiker die Autobahn A4 befahren, wird das in Zukunft eine Tabuzone für jeden Linken sein, so der Grundgedanke des Genossen Dermitzel. Auf dieser Gedanken-Autobahn überholt die Dummheit den Verstand jenes Genossen. Inmitten dieser Debatten stellt sich für viele Genossen die Frage, wie die Partei wieder zu Stabilität und gemeinsamer Ausrichtung zurückfinden kann. Klar ist: Haltung kann ein scharfes Schwert sein – gerade dann, wenn unterschiedliche Auffassungen über den richtigen politischen Kurs aufeinandertreffen. Wir freuen uns, Ihnen in diesem Zusammenhang ein Interview mit Susann Seifert präsentieren zu können, der bisherigen Kreisvorsitzenden. In den kommenden Zeilen gewährt sie Einblicke in ihre Sicht auf die Entwicklungen, die Gründe für ihren Rücktritt und ihre Einschätzung darüber, wie es nun weitergehen könnte. Erfahren Sie aus erster Hand, was hinter den Kulissen passiert ist. **Andreas Popelka**

Wenn die Bundesrepublik ein Rechtsextremismus-Problem hätte,

müssten Moscheen beschützt werden und keine deutschen Volksfeste und Weihnachtsmärkte.

Das kann jeder kapieren, es sei denn, man ist geistig lahmgelegt.

Exklusiv-Interview mit der zurückgetretenen Kreisvorsitzenden der LINKEN, Susann Seifert.

Der KURIER suchte nach dem Bekanntwerden des Rücktritts den Kontakt zu ihr. Offen, ehrlich und kritisch betrachtet sie dabei ihre eigene Führungsleistung, die Entwicklungen ihrer Partei sowie die Situation an der Basis.

Frau Seifert, was waren die Hauptgründe für Ihren Rücktritt als Kreisvorsitzende der Linkspartei im Altenburger Land?

Nach einem Jahr Kreisverbandsarbeit habe ich für mich erkannt, dass dieser Rahmen für mich nicht der richtige Platz für Veränderung ist. Ich bin in diese Position gegangen, weil ich Kommunalpolitik im Landkreis mitgestalten wollte. Ich wollte etwas bewegen und Lösungen für die Menschen erarbeiten, die ihnen etwas nützen und das Leben erleichtern. Zudem war es mir wichtig, einen Resonanzraum erschaffen, um untereinander ins Gespräch zu kommen. Dieses Anliegen konnte ich jedoch nicht umsetzen, weil ich auch an der parteilichen Basis diese Resonanz nicht gefunden habe. Zudem war es mir nicht möglich, über verschiedene Themen zusammenzukommen. Mit dieser Erkenntnis merkte ich, dass ich nicht wirksam sein kann. Es ist für mich ein Schritt des Loslassens, um mir andere Räume zu suchen, in denen ich effektiver und ideenreicher agieren kann.

Steht das in einem kausalen Zusammenhang mit fehlendem Rückhalt aus der Partei und deren Themen?

Ich denke, dass es durchaus Themen wie Kinder und Jugendliche, Mobilitätsgerechtigkeit oder Bürgerbeteiligung sind, die auch die Menschen in unserem Kreisverband bewegen. Nur hat mir die Anteilnahme an der Diskussion gefehlt. Wenn ich nur zu dritt oder zu acht zusammensitze und diskutiere, obwohl es einen 166-Mitglieder starken Kreisverband gibt, dann fehlt mir etwas.

Viele Menschen haben nicht ohne Grund das Vertrauen in die Politik verloren. Sie fühlen sich nicht gesehen und nicht gehört. Und wenn schon die Parteibasis – also dort, wo Politik erlebbar wird und wo Menschen ansprechbar sind – nicht am Diskurs teilnimmt, dann werden wir auch nichts verändern. Aber ich möchte etwas verändern.

Wenn der Kreisverband 166 Mitglieder zählt und Sie nur dritt oder zu acht diskutieren, um Lösungen zu generieren, ist das sehr ernüchternd. Machen Sie diese Verhalten, vielleicht auch an ihrer eigenen Person fest oder liegt das an der Politikverdrossenheit?

Davon gehe ich nicht aus. Vielleicht vereinzelt, aber im Grunde sind wir untereinander in einem guten Kontakt. Wir sind hier im Altenburger Land, wo der Name

Fortsetzung auf Seite 2

WIR KAUFEN IHR FAHRZEUG!
PKW ab BJ. 2009 mit Benzinmotor bis 100 TKm
+ Kreditablösung bei allen Banken.
Tel. 03447 / 37 54 85
Automobil Vertriebs KG
AUTOHAUS BODNER
An der B180 - Nobitz OT Münsa

Hemd & Höschen
Das Fachgeschäft von AA- bis N-Cup
Für Sie & Ihn
• warme Nachtwäsche (auch als Einzelteile)
• Wärmewäsche
• Kuschelsocken/Strumpfhosen
• lange Unterhosen/Leggings
Mo-Fr 9-13 und 14-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr
04626 Schmölln · Markt 30
Tel. 034491/26656

Autolackierung & Karosseriebau
Dorfplatz 2 · 04603 Schelchwitz bei ABG
A.KLAGES
Tel. 0 34 47-37 51 68 · 01 70-28 98 252
info@autolackierung-klages.de
www.autolackierung-klages.de

TAXI
03447 50 20 20
Taxis für alle Fahrdienste

SPARBROD
Heizöl
Gödern, Lindenstraße 10
Tel. 0 34 47/51 98 54

Juwelier BAUMGARTL
BLACK-WEEK
50%
!!! AUF SILBER UND GOLD !!!
Ausgenommen sind Dienstleistungen, Neubestellungen & Reparaturen.
GOLD-ANKAUF
GOLD + SILBER + MÜNZEN
BESTECK + ZAHNGOLD + SCHMUCK
BARGELD SOFORT!
IM KAUFLAND
Kauerndorfer Allee 20
04600 Altenburg –
auch in Borna und Meerane.

Wochenmärkte auf oberer Markthälfte

Altenburg. Ab dem 26. November findet der Wochenmarkt am Mittwoch von 8.00 bis 16.00 Uhr auf der oberen Markthälfte statt, also am 26. November, 3., 10. und 17. Dezember 2025. Ebenso verhält es sich mit den Frischmärkten an den Sonnabenden, also am 29. November, 6. und 13. Dezember, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr. An den beiden letzten Sonnabenden des Jahres 2025 (20. und 27. Dezember) findet kein Frischmarkt statt.

Stadtverwaltung Altenburg

Wer wird Sportler des Jahres 2025?

Altenburger Land. Wer wird Sportler/in, Mannschaft oder Übungsleiter/in des Jahres im Altenburger Land? Beantwortet wird auf diese Frage am 14. März 2026 auf der 32. Sportparty im Kulturhof Kosma gegeben. Zuvor jedoch steht die Frage, wer es auf den Stimmzettel schaffen wird. Noch bis zum 30. November 2025 sind Vereine, Verbände und Einzelpersonen aufgerufen, dem Kreissportbund Kandidaten für die sechs Kategorien: Nachwuchssportler/-in, Nachwuchsmannschaft, Sportler/-in, Mannschaft und Übungsleiter/-in vorzuschlagen. Anfang Dezember benennt dann eine Fachjury die jeweils fünf Kandidaten, die in den Kategorien antreten werden. Für die Prämierung der Gewinner stehen 2.000 Euro zur Verfügung.

Kreissportbund Altenburger Land

„Fünf vor Zwölf“ für Jugend forscht 2026

Altenburger Land. Für die 61. Runde von Jugend forscht läuft die Zeit: Noch bis 30. November 2025 können sich junge Menschen bis 21 Jahre anmelden. Ab 15 Jahren starten sie in der Sparte Jugend forscht, Jüngere ab Klasse 4 in Jugend forscht junior.

Unter dem Motto „Maximale Perspektive“ sind MINT-interessierte Jugendliche eingeladen, ihrer Neugier zu folgen und eigene Forschungsfragen zu bearbeiten – ob zu erneuerbaren Energien, Assistenzlösungen für Menschen mit Behinderung, KI-Anwendungen, Robotik, Physik, Chemie, Mathematik oder Tier- und Umweltforschung. Für die Anmeldung genügt zunächst ein frei wählbares Thema aus einem der sieben Fachgebiete (Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik, Technik). Geforscht wird bis Anfang Januar, die schriftliche Arbeit ist am 15. Januar 2026 einzureichen.

Der Regionalwettbewerb Ostthüringen findet am 26./27. Februar 2026 im Kulturhaus Rositz statt. Die Besten treten beim Landeswettbewerb in Jena an und können sich für das Bundesfinale Ende Mai 2026 qualifizieren. Insgesamt werden Preise im Wert von über einer Million Euro vergeben. „Wir erwarten auch […] wieder eine große Anzahl Kinder und Jugendlicher aus dem gesamten Bundesgebiet für MINT-Themen zu begeistern“ sagt Dr. Jessica Bönsch, Geschäftsführende Vorständin der Stiftung Jugend forscht e. V.

Das Motto stehe für Vielfalt und Ergebnisoffenheit wissenschaftlicher Arbeit und fördere forschendes Lernen sowie eigenständiges Denken. Alle Teilnahmeinfos und die Onlineanmeldung gibt es unter www.jugend-forscht.de.

Lisa Simon/Patenbeauftragte „Jugend forscht“ WAMM e. V./ Die Redaktion

Farbenfrohes in der Rathausgalerie Schmölln

Schmölln. Mit der Ausstellung „Impressionen aus Farbe“ präsentiert der Künstler Paul Sprencz ab dem 1. Dezember 2025 seine Werke in der Rathausgalerie Schmölln. Die feierliche Vernissage findet am Donnerstag, dem 27. November 2025, um 19.00 Uhr statt.

Paul Sprencz, gebürtig aus Rheinland-Pfalz und seit einiger Zeit in Gößnitz zu Hause, bringt mit seinen farbenfrohen Ölmalereien auf Leinwand ein Stück Lebensfreude und Fernweh in die Stadt. Seine Bilder zeigen eindrucksvolle Impressionen aus aller Welt – leuchtende Landschaften, atmosphärische Stadtansichten und lebendige Farbspiele, die den Betrachter auf eine Reise durch Emotion und Farbe mitnehmen. In seiner früheren Heimat war Sprencz Gründer des


Paul Sprehcz

„Malerrings“, einer Gruppe von 13 Hobbymalern, die unter dem Motto „Wir bekennen Farbe!“ gemeinsam kreative Ausdrucksformen und verschiedene Maltechniken erprobten. Diese Vielfalt spiegelt sich auch heute noch in seinem künstlerischen Schaffen wider.

Die Ausstellung „Impressionen aus Farbe“ lädt Kunstinteressierte und Freunde aus der Region ein, die Werke von Paul Sprencz in entspannter Atmosphäre zu entdecken und mit dem Künstler ins Gespräch zu kommen.

Ausstellungseröffnung: Donnerstag, 27. November 2025, 19.00 Uhr, Ausstellungszeitraum vom 1. Dezember 2025 bis 15. Januar 2026, Rathausgalerie Schmölln. Der Eintritt ist frei. **Text/Foto: Stadtverwaltung Schmölln**

Wassergeflügel muss aufgestallt werden

Altenburg. Aufgrund einer Allgemeinverfügung des Landes Thüringen zum Schutz vor der aktuell grassierenden Vogelgrippe wird das Wassergeflügel des Inselzoos, also Enten, Gänse, Schwäne, aber auch Puten und Hühner bis auf Weiteres in Ställen untergebracht und ist eine Vorsichtsmaßnahme. Alle übrigen Tiere des Vogelbestandes, also unter anderen Papageien, Uhus, Fasane und Kolkraben, sind weiterhin für die Besucherinnen und Besucher des Inselzoos zu sehen. Deren Gehege sind zum Teil mit Planen abgedeckt, um Verunreinigungen durch potentiell infizierten Kot wild lebender Vögel zu verhindern. Diese skizzierten Maßnahmen sind notwendig, um den Bestand zu schützen und entsprechende behördliche Vorgaben umzusetzen.

Stadtverwaltung Altenburg

Taxi und Mietwagen Michael Dunst
TAXI
0 34 47/47 63 69 Tel. 01 71/1 47 96 69

Kfz Handel
Auto-Leon
Reifendienst
An- und Verkauf ab Bj. 2006
Import – Export auch ohne TÜV
04603 Nobitz, OT Niederleupten, Hauptstr. 15
Mo.-Fr. von 10.30 bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Reparaturen für unsere Kunden zum günstigsten Preis sowie TÜV
Tel. 01 62/4 06 20 05



Nur am Montag,
den 01.12.2025
in der Wechselhütte
auf dem
Weihnachtsmarkt
in Altenburg
Aloe Vera Produkte von FOREVER®
mit 20% Rabatt
Telefon 0170/2868383

WERTSTOFF OASE
Über ABG-Nord erreichbar!
Feldstr. 37 a · 04600 Altenburg
Mobil 01 62/4 33 65 46
www.wertstoff-oase.de
Ankauf von Altpapier
Mit doppeltem Bonus ab 200 kg!
• Stahlschrott & Buntmetall
• Annahme von Bauschutt – kostenpflichtig (bis 1 Tonne)
Öffnungszeiten:
Mo. 9.00-12.00 Uhr · Di. 13.00-16.00 Uhr
Fr. 10.00-12.00 & 13.00-16.00 Uhr
jeden 1. & 3. Sa. 9.00-12.00 Uhr

Grundgesetz Artikel 5 (1)

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“

Jeder hat das Recht, einen Leserbrief zu schreiben, z. B. E-Mail an: redaktion@kurier-verlag.com

Haltung ist ein scharfes Schwert

Fortsetzung von Seite 1

Programm ist. Wir sind einer der ältesten Landkreise in Deutschland, und genau dieser demografische Wandel zeigt sich auch innerhalb der Parteistruktur. Es gibt viele Ältere, die sagen: Wir haben unsere Arbeit gemacht, jetzt seid ihr dran. Die Jüngeren sehen im Gegenzug noch nicht so richtig ihre Gestaltungsspielräume und Möglichkeiten oder verharren in irgendwelchen Themen, bei denen wir aktuell nichts ändern können.

Somit mache ich das nicht an meiner Person fest. Es gibt unterschiedliche Gründe, warum sich Genossinnen und Genossen zurückgezogen haben. Manche sind nur passive Mitglieder, zahlen ihren Beitrag und unterstützen damit die Struktur. Für mich persönlich ist das aber eben zu wenig. Ich habe andere Vorstellungen von politischer Arbeit vor Ort.


Susann Seifert Foto: privat

Was in der Tagespresse auffällt, ist, dass der Gasthof Kosma benannt wird, der bestimmt ein Teil dessen ist, warum Sie den Schritt gegangen sind. Können Sie uns den Hintergrund erklären?

Die Geschehnisse um den Gasthof Kosma sind definitiv nicht der Grund, weshalb ich diesen Schritt gegangen bin. Schon beim Versenden der Einladung zur Mitgliederversammlung hatte ich die Wahlmöglichkeit für diese Position angekündigt, somit fiel meine Entscheidung bereits vorher.

Über den Veranstaltungsort „Gasthof Kosma“ gibt es unterschiedliche Auffassungen. Ich bin der Meinung, dass ein Vakuum entsteht, wenn wir Räume meiden und uns überall zurückziehen. Diese Lücke füllen dann zum Teil andere mit rechtsextremen Positionen. Ich finde es wichtig, dass wir präsent sind und dass alle demokratischen Parteien überall vertreten und sichtbar sind. Es gibt jedoch auch andere Auffassungen, die sagen, wir sollten diese Räume nicht betreten, weil sie von rechten oder rechtsextremen Gruppierungen „bespielt“ werden.

Uns ist seit Längerem bekannt, dass es große Spannung innerhalb der LINKEN zwischen Ortsgruppen Altenburg und Schmölln gibt. Können Sie das so bestätigen?

Unstimmigkeiten zwischen den Ortsgruppen Altenburg und Schmölln sind mir nicht aufgefallen und kann ich so nicht bestätigen. Allein die Tatsache, dass Ute Lukasch aus Schmölln bei uns im Kreisvorstand als Schatzmeisterin saß, bestätigt diese Aussage nicht. Auch mit Katja Keller war ich zum Beispiel im Hinblick auf die Diskussion und Lösungsfindung zum „Tatami“ in gutem Austausch. Zudem steht sie hier als Stadträtin als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Insgesamt läuft das also alles. Ich glaube jedoch, dass die Ortsgruppen wie Schmölln, Meuselwitz und Lucka insgesamt nicht gut miteinander in Kontakt bzw. Austausch stehen. Auch das konnte ich im zurückliegenden Jahr nicht ändern, obwohl ich versucht habe, Rahmenbedingungen zu schaffen. Es ist mir nicht gelungen, wie ein Magnet zu wirken und die Genossen davon zu überzeugen, einen Mehrwert zu sehen.

Bleiben Sie der LINKEN erhalten oder schauen Sie Richtung BSW?

Ich bleibe der LINKEN jetzt auf jeden Fall noch erhalten. Natürlich schaue ich auch kritisch darauf, was passiert. Es gab Gründe, warum ich in die LINKE eingetreten bin. Wir stehen für Menschen ein, die nicht zur Mitte der Gesellschaft gehören. Wir machen Politik für den kleinen Geldbeutel.

Ich finde es auch großartig, dass zum Beispiel im Bundestag Abgeordnete sich nur den Durchschnittslohn auszahlen und den Rest ihrer Diäten sozialen Projekten zuführen. Auch die Ideen, die zur Bundestagswahl kommuniziert wurden – wie Steuerentlastungen auf Grundnahrungsmittel oder den ÖPNV – sind alles Dinge, die die Bürgerinnen und Bürger wirklich direkt entlasten würden. Das fand ich alles gut. Wie gesagt, die Frage ist, welchen Umgang wir miteinander pflegen. Wenn sozial und solidarisch draufsteht, möchte ich auch, dass sozial und solidarisch drinsteckt. Aktuell zeichnet die Partei jedoch ein anderes Bild, und ihre Werte haben sich verändert – die Medien haben das sichtbar gemacht.

Dennoch muss ich mir die Frage stellen, ob die LINKE bei solchen Entwicklungen noch meine Partei ist.

Beim BSW gibt es Punkte, mit denen ich nicht so einverstanden bin, aber es gibt auch einige – wie etwa im Bereich Schulsystem –, die ich befürworte.

Für die Bereiche Schule, Kultur und Soziales liegen meine Wünsche und Träume im linken Spektrum; sie sprechen mich dort besser an. Politisch interessiert war ich schon immer, vor allem in den letzten zehn Jahren. Und wenn man hört, was Hannah Arendt dazu sagt: Menschen schließen sich zusammen, übernehmen Verantwortung und gestalten mit – dann ist das genau meins.

Für mich ist die aktuelle Erfahrung, für eine Partei zu stehen und ihre Strukturen kennenzulernen, sehr interessant. Gleichzeitig stelle ich mir die Frage, ob diese Strukturen wirklich demokratisch sind, ob die Basis tatsächlich mitwirken kann und ob eine gelebte Kultur vermittelt wird, so wie es beschrieben wird.

Mitunter frage ich mich, ob Parteien das einzige demokratische Mittel sind, das wir haben, oder ob es andere Strukturen braucht.

Ursprünglich wollte ich eine eigene Wählervereinigung gründen, aber als ich für den Kreistag kandidierte, war es die bessere Entscheidung, einer Partei anzugehören, die meine Werte größtenteils vertritt und die Parteienlandschaft nicht weiter zersplittert.

Ein ganz anderes Thema, wie bewerten Sie persönlich die aktuelle Einstufung der Antifa als terroristische Organisation in den USA?

Das sind sehr globale Themen, ich sehe mich eher an der Basis.

Gut, dann anders gefragt. Inwiefern distanzieren Sie sich oder generell die Linkspartei von der Antifa und deren Aktionen?

Ich kann hier nur für mich sprechen. Wie bekannt ist, ist die LINKE sehr divers, was die Mitglieder betrifft. Ich persönlich finde es wichtig, sich aktiv gegen Faschismus einzusetzen, weil 1933 auf keinen Fall wieder zurückkehren darf. Diese Einstellung teilen viele andere Menschen ebenfalls.

Was ich jedoch finde: Sobald Gewalt ins Spiel kommt, Autos und Straßenzüge brennen usw., distanziere ich mich ganz klar. Gewalt darf nicht legitimiert werden, aber Prävention, Aufklärung und eine klare Haltung gegen Faschismus sind in meinen Augen essenziell und wichtig.

Besteht die Befürchtung, dass die Antifa von der Linkspartei, instrumentalisiert wird, um politische Ziele zu erreichen?

In meiner kleinen Welt, wie ich die LINKE erlebt habe, hatte ich noch keinen Kontakt zur Antifa. Ich wüsste auch gar nicht, wer dort dazugehört. Das Problem ist: Die Antifa hat nach außen keine Struktur, ist kein Verband, kein Verein, besitzt keine Ansprechpartner. Man müsste tiefer in der Materie stecken, um zu wissen, wie deren Abläufe sind. Für mich ist das nicht greifbar.

Ich kann mich nicht damit identifizieren, wenn Gewalt ausgeübt wird und viele Menschen in Mitleidenschaft gezogen werden. Wenn man die Chaos-Tage betrachtet und sieht, was dort überall los war – dass Unternehmer und Privatpersonen geschädigt werden –, dann geht das für mich überhaupt nicht.

Für mich zählt: Haltung ja, aber Gewalt nein.

Wo sehen Sie die LINKE im Altenburger Land in der Zukunft? Denken Sie, dass die Partei an sich neue Strukturen für sich entwickeln könnte, um wieder mehr in den Fokus zu rücken?

Es steht und fällt mit den Menschen, die für sie einstehen. Mit der Kreistagsfraktion und mit der Stadtratsfraktion bin ich schon zufrieden, aber wenn es an der Basis so bleibt oder wenn auch die jungen Menschen für sich nicht konkrete Themen in Angriff nehmen, dann sehe ich wenig optimistisch in die Zukunft. Mit einer Parteimitgliedschaft bzw. einem Parteibuch allein kann man nichts verändern. Eine Meinung zu äußern oder mit einer Demonstration eine klare Position zu dokumentieren, ist durchaus legitim, aber politisches Handeln daraus abzuleiten und Probleme zu lösen, ist in meinen Augen viel wichtiger.

Die Frage muss aktuell lauten: Welche Struktur braucht es, um Themen gut bearbeiten zu können? Diese Frage habe ich verfolgt, aber eine Lösung wurde noch nicht gefunden. Wir können auf viel Erfahrungswissen langjähriger Genossen zurückgreifen. Ich bin sehr dankbar, dass Michaele Sojka dabei ist und auch für mich als Ansprechpartnerin, ja sogar als Mentorin, zur Verfügung steht. Sie kennt viele Zusammenhänge, obwohl unsere Positionen und Meinungen in manchen Dingen unterschiedlich sind. Aber sie kann mir Strukturen aus der Vergangenheit gut erklären, und ich kann im Gegenzug meine Erfahrungen und mein Wissen damit abgleichen. Aus diesen Positionen entstehen konstruktive Gespräche, die für ein Fortbestehen von großem Wert und Bedeutung für den Kreisverband sind. Dies muss unbedingt gewürdigt werden. Dennoch heißt das nicht, dass man seine eigene Meinung oder Überzeugung verleugnen muss.

Wir haben auch Mitglieder wie Wolfgang Böhm vom Altenburger Geschichtsverein, der in seinem Bereich der Erinnerungskultur eine sehr konsistente Arbeit leistet. Auch das muss wertgeschätzt, erhalten und weitergegeben werden. Die Frage ist, wer hier seine Verantwortung sieht und dies weiterführen könnte. Und vielleicht wirkt auch mein Rücktritt wie ein Stich mit einer Akupunktur-Nadel, der nochmals eine gewisse Energie freisetzt und wirklich diese Diskussion in Gang setzt: Wer sind wir? Wie viele sind wir? Was wollen wir wirklich umsetzen? Und dann müssen diese Erkenntnisse auch zügig umgesetzt werden.

Ich bleibe auf jeden Fall dabei! Als Kreistagsmitglied habe ich eine gute Möglichkeit, mich mit meinen Gedanken und Ideen einzubringen. **Das Gespräche führten Silke Konzag und Andreas Popelka**

Mit „DaVincie“, „Artus“ und „Romeo“ zum Lichterfest-Rendezvous am Hainbergsee verabredet

Meuselwitz. Am Freitag, dem 7. November 2025, von 18.00 bis 21.00 Uhr fand das Lichterfest am Hainbergsee in Meuselwitz statt, das vom Förderverein Hainbergsee e. V. und der „Hainbergsee-Bande“ organisiert wurde. Zirka 300 große und kleine Besucher, zum Teil eingehüllt in Lichterketten und mit selbst gebastelten Lampions oder Fackeln in der Hand, versammelten sich zum abendlichen Wanderbeginn auf der funkelnden Lichterwiese nahe des Hauptparkplatzes.











Zahlreiche blinkende Lichterketten in den Bäumen und an der großen Windmühle sowie an der Poststation usw. hüllten den Platz in ein buntes Farbenmeer. Nachdem die tierischen „Anführer“, drei Alpakas namens „DaVincie“, „Artus“ und „Romeo“ von Heiko Fischer aus Altmörbitz, auf die Startposition verbracht worden waren, setzte sich die Menschenmenge mit fröhlichen Gesichtern in Richtung Sportplatz des FSV Meuselwitz e. V., Penkwitzer Weg, in Bewegung. Auf der Hälfte des Weges erstrahlte auch das Gelände des Hainbergsee-Fördervereins, auf dem unter anderem zahlreiche Infotafeln zu sehen sind, im Lichterglanz. Auf dem städtischen Außengelände am Sportplatz, das zum leuchtenden Festtagsgelände umfunktioniert wurde, befindet sich auch die Holzwerkstatt des Innova-Sozialwerkes Meuselwitz für den Bereich der Holzverarbeitung. Sirko Thomas, fachlicher Anleiter der Innova, berichtete dem KURIER, dass an diesem Abend 250 Roster und fast 100 Seesteaks (Jägerschnitzel) von der „Hainbergsee-Bande“ gerostet und von den Fördervereinsmitgliedern verkauft wurden. Für zusätzliche Gemütlichkeit sorgten zwei Feuerschalen, aus denen lodernde und wärmende Flammen nicht nur das kostenfreie, süße Stockbrot für die Kinder bräunten, sondern auch die Seelen wärmten. Auch die moderaten Preise für Speis’ und Trank erfreuten die zahlreich erschienenen Familien. Einige Besucher bemängelten, dass sich an den Versorgungsstützpunkten zu große Schlangen bildeten und hier Geduld gefragt war, dennoch sprach man sich sehr positiv, lobend und dankend für die Veranstaltung aus. Am Stand der kleinen Gebrauchtbörse konnten Interessierte verschiedene Dinge wie Mützen, Pullis, Schuhe oder Spielzeug unter anderem erwerben. Die Einnahmen werden einem guten Zweck zugeführt. Auch ein weißes, etwas schüchternes Kaninchen konnte beobachtet werden. „Pünktlich zu dieser Veranstaltung konnte zudem das aus Paletten- und Akazienholz hergestellte Spiel- und Kletterobjekt für das Innova-Mutter-Kind-Haus in Molbitz fertiggestellt werden. Das alte Spielgerät im Garten hat ausgedient und kann nun zeitnah ausgetauscht werden“, erklärte Sirko Thomas.

KURIER fragt nach

Während der Wanderung unterstrich Marlen Harnisch vom Förderverein Hainbergsee: „Wir freuen uns, dass so viele Menschen unserem Aufruf gefolgt sind. Ich denke, es sind dreimal so viele Menschen wie im vergangenen Jahr. Aus der Erfahrung beim 1. Lichterfest haben wir die Route verkürzt, da eine ganze Runde um den See für die Kleinen zu anstrengend gewesen ist. Wir werden die Veranstaltung weiter voranbringen und haben heute auch bemerkt, dass die Wanderung noch stimmungsvoller gewesen wäre, wenn wir musikalische Verstärkung dabei gehabt hätten. Mit diesen und weiteren Ideen im Gepäck wollen wir das Lichterfest als feste Größe etablieren und weiter ausbauen.

Ich möchte mich im Namen aller Mitglieder des Fördervereins bei allen fleißigen Helfern und der Stadt Meuselwitz für die Unterstützung bedanken.“

Frau Harnisch, Sie haben sich kürzlich bei „Landeswelle“ für die Aktion „40.000 Euro zum Teilen“ beworben und zum richtigen Zeitpunkt zurückgerufen, um das Geld zu gewinnen. Für welchen Zweck soll das Geld verwendet werden?

„Ja, das ist richtig. Kurz zur Erklärung: Man bewirbt sich bei Landeswelle um zweimal 1.000 Euro, zum einen für einen privaten Zweck – meine Familie möchte sich ein Carport bauen – und zum anderen für einen sozialen Zweck. Ich bewerbe mich gern mal bei Gewinnspielen, letztes Jahr hatte ich die Ansage mit der Rückrufaufforderung verpasst, aber dennoch wurden uns 500 Euro für den Förderverein Grundschule Meuselwitz zur Verfügung gestellt. Und dieses Jahr habe ich mich für den Förderverein Hainbergsee beworben – und es hat geklappt. Wir haben nächste Woche Hauptversammlung des Fördervereins Hainbergsee, und ich bin mir sicher, dass das gewonnene Geld auch teilweise in Projekte des Fördervereins der Grundschule, wie Umwelttage, das Bauen von Bienenhotels oder Baumpflanzaktionen, fließen wird. Ich möchte auch hier die Gelegenheit nutzen und mich im Namen aller Fördervereinsmitglieder beider Vereine bei Landeswelle und der VR Bank Altenburger Land für die tolle Unterstützung bedanken.“

Text /Fotos (5): Silke Konzag

In unserer Tagespflege ist was los!
Hier kann ich noch mal 20 sein...

Vergnügen und Gute Laune-Nachmittage in geselliger Runde mit Betreuung
JETZT SCHNUPPERTAG VEREINBAREN!
Ansprechpartnerin: Frau Beatrice Lupzik
Telefon: 034494-78-0
E-Mail: EL0260@emvia.de
Senioren-Wohnpark Klausa,
Am Leinawald 47/48, 04603 Nobitz/Klausa
www.senioren-wohnpark-klausa.de
SENIOREN-WOHNPARK KLAUSA
SO GUT WIE ZU HAUSE

Susi's BÜRGER TREFF
Imbiss- & Partyservice
Gößnitzer Str. 10 • 04639 Ponitz
Tel. 0 15 20/9 21 46 88
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-13.00 Uhr
und nach Absprache

Laternenumzug zu St. Martin in Kosma



Nach der Eröffnung des St. Martinsumzuges führte der geführte Lampionumzug quer durch Kosma.
Foto: Peter A. Schubert

Altenburg-Kosma. Am Martinstag, dem 11. November 2025, versammelten sich um 17.00 Uhr zahlreiche Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern in der Kirche „Zu unseren lieben Frauen“ Kosma. Stolz präsentierten die Kinder ihre wenige Tage vorher selbst gebastelten Laternen.

Nach ersten Orgelklängen wurde die Geschichte des Heiligen lebendig erzählt, die Legende vom römischen Soldaten Martin von Tours, der seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte. Er wurde später zum Schutzpatron der Armen. Gemeinsam sangen die Anwesenden das Martinslied „Ich geh’ mit meiner Laterne“, bevor der 2. Kosmaer St. Martinsumzug begann.

Unter Führung der Freiwilligen Feuerwehr Kosma zogen die Teilnehmer mit ihren Laternen durch die Dunkelheit entlang der Hauptstraße zum Stadtberg und zurück zur Kirche.

Dort klang die gelungene Veranstaltung mit leckeren Speisen und Getränken aus. Die Organisatoren zeigten sich sehr zufrieden. Die erfolgreiche Zusammenarbeit von Kirchgemeinde und Freiwilliger Feuerwehr unterstrich einmal mehr die Stärke und den Gemeinschaftssinn in Kosma.

Peter A. Schubert

HOSE
Betreutes Wohnen
Am Steinweg 1-2
Altenburg
1-Raum-Wohnung
• inkl. 3 Mahlzeiten
• ab Pflegegrad 2
Zuzahlung 699 €
PFLEGE-DAHEIM GmbH
Telefon 03447/375176
info@hose-pflege.de
WhatsApp 01713616348

FAHRRAD GERTH

E-BIKE SPEZIALIST
SUPER LEICHTE E-BIKES UNTER 20KG!!!
Beratungstermin unter:
03 44 91-8 00 68
Di-Sa Kapsgraben 5 in Schmölln
fahrrad-gerth.com
Über 400 E-Bikes SOFORT verfügbar!

Der Fachfrau über die Schulter geschaut

Heute mit Möbelaufbereiterin Sophie Müller

Maltitz (Groitzsch). In ihrer Werkstatt mit kleinem Showroom (Ausstellungsraum) in Maltitz Nr. 12 präsentiert und arbeitet Sophie Müller gut erhaltene, in die Jahre gekommene Möbelstücke auf – modern und zeitgemäß.



Eine vom Sperrmüll gerettete Massivholzkommode. Aufgrund des Alters hat Sophie Müller, in die Schubladen Kaffeebohnen gestellt, um den „muffigen“ Geruch zu entfernen. ***Fotos (6): sk***



Bevor das Möbelstück bearbeitet wird, ist es wichtig sich einen genauen Überblick zu verschaffen, welche Schritte der Ausbesserung vorgenommen werden müssen.

Der KURIER hatte kürzlich die Gelegenheit, ihr bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen und ihr Fragen zu stellen.

Frau Müller, würden Sie sich unseren Lesern kurz vorstellen. Aus welchem beruflichen Umfeld kommen Sie und wie welche Beweggründe haben dazu geführt in die Möbelaufarbeitung zu wechseln?

Ja gern. Ich heiße Sophie Müller und bin 35 Jahre alt. Komme ursprünglich aus der Nähe von Berlin, bin in Eberswalde geboren. Bevor ich hier in Maltitz (Groitzsch) gelandet bin, liegt eine kleine Reise über Wismar und Hamburg hinter mir.

In Wismar habe ich Innenarchitektur studiert und meinen Bachelor und Master abgelegt. Danach verschlug es mich nach Hamburg, wo ich siebeneinhalb Jahre in der Möbelbranche, speziell im Luxus- und Design-Möbelbereich, arbeitete. Zu meinen Arbeitsaufgaben gehörten das Projektmanagement, wie Konzept-/Einrichtungerstellung, und Kundenbetreuung, hauptsächlich für Büros.

Nach dieser sehr lehrreichen Zeit merkte ich, dass mir die Bildschirmarbeit auf Dauer nicht gut tat und die Großstadt mir zu viel wurde. Zudem wollte ich mehr handwerklich arbeiten.

Da meine Mama hier lebt, wagte ich den Schritt, neu anzufangen. Glücklicherweise lernte ich den Werkstattbesitzer, der in den Ruhestand eintreten wollte, kennen, und wir kamen ins Gespräch. Diese Begegnung bestärkte mich in meiner Entscheidung, eine Möbelaufarbeitungswerkstatt zu eröffnen und meinen eigenen Weg einzuschlagen. Letztlich konnte ich so auch der Werkstatt wieder neues Leben einhauchen. In meinem vorherigen Arbeitsumfeld musste ich miterleben, wie gute und hochwertige Möbeleinrichtungen einfach auf dem Müll landeten. Damit konnte ich mich nicht mehr identifizieren, da ich es als wahnsinnige Verschwendung empfand. Es bereitet mir große Freude, an diesem Ort meine berufliche Erfüllung gefunden zu haben und die Möglichkeit zu besitzen, vollkommen selbstständig und eigenverantwortlich tätig zu sein.

Seit wann gibt es nun „SMÜ-Design“?

Seit Oktober 2023. Mein berufliches Tun wächst langsam, aber stetig. Natürlich braucht es etwas Durchhaltevermögen und etwas Zeit, bis sich Neugründungen herumgesprochen haben. Die Menschen sind in den letzten Jahren sensibler geworden und achten mehr darauf, nicht alles sofort wegzuwerfen. Diese Entwicklung freut mich sehr.

Welche Möbelstücke werden von Ihnen bearbeitet, gehören auch Polstermöbel dazu?

Grundsätzlich bin ich breit aufgestellt, dennoch liegt meine Zielrichtung in der Möbelaufarbeitung. Auch Polstermöbel konnte ich reparieren, aber ein spezielle Polstererausbildung habe ich nicht. Auftragsarbeiten, wie die Aufarbeitung von Türen, Fenster und Treppen, habe ich bereits übernommen. Kleinere Arbeiten an Metallelementen gehören ebenfalls zu meinem Tätigkeitsspektrum.

Falls es sich um einen Auftrag handelt, den ich aus technischen oder fachlichen Gründen nicht erfüllen kann, würde ich ihn auch ablehnen oder an einen Fachmann verweisen. Ich wäge stets ab, versuche mich in die Thematiken einzulesen und probiere vieles aus. Immer mit der Prämisse, ein gutes Endergebnis zu erzielen.

Während meines Studiums hatten wir die Möglichkeit, sehr viel praktisch zu arbeiten. Meine handwerklichen Fähigkeiten entstanden aber bereits im Kindesalter.

Nach meiner Rückkehr belegte ich, zahlreiche Lehrgänge an den holzverarbeitenden Maschinen, bei der Handwerkskammer Thüringen, um in diesem Bereich fit zu werden.

Sie sind ein kleine, zierliche, junge Frau. Wie bewerkstelligen Sie die Aufarbeitung große Objekte?

Also, ich habe mehr Power als man mir ansieht, zudem habe ich große Unterstützung durch meine Familie und meinen Partner. Sie alle helfen mir, wenn ich zwei oder mehr starke Hände benötige. Ansonsten unterstützen mich Rollbretter, sogenannte Hunde, die mir Transportwege in der Werkstatt überbrücken. Das klappt ganz gut.

Welche Arbeiten wurden früher in dieser Werkstatt verrichtet?

Es war die Zimmerei-Meisterwerkstatt von Thomas B., in der hauptsächlich Dachstühle abgebunden und für die Baustelle vorbereitet wurden.

Welche Werkzeuge verwenden Sie für Ihre Arbeit?

Ganz wichtig sind Schleifpapier, -maschine, Farbrolle, Pinsel oder ganz klassisch der Schraubendreher, Nagelheber und Zange. Hammer und Spachtel liegen immer griffbereit. Große Maschinen wie Kreissäge, Drechselbank und Dickenhobel gehören auch zu meinem Inventar.

Da Ihre aufgearbeiteten Möbel hauptsächlich in Innenräumen eine neue Heimat finden, welche Lacke oder Lasuren verwenden Sie?

Ich verwende größtenteils wasserbasierte Lacke, also nichts auf Ölbasis. Diese Lacke sind einfacher in der Handhabung. Zudem können Arbeitsmaterialien wie Pinsel usw., lösungsmittelfrei gereinigt werden. Wenn ich allerdings in die Jahre gekommenes Metall bearbeite und diese Teile mit Lack oder Schutzmittel rostfrei halten möchte, verwende ich handelsübliche Produkte, um eine Langlebigkeit zu erhalten.

Ich versuche auf jeden Fall, so natürlich wie möglich zu arbeiten und so sparsam wie möglich. Mir ist es wichtig, die einzelnen Komponenten der zu bearbeitenden Möbelstücke zu erhalten und wiederzuverwenden.

Ein anderes Beispiel: Wenn das Schleifpapier nicht mehr gut genug für die Schleifmaschine ist, kann man es für die Handschleifarbeiten verwenden. Oder ich arbeite viel mit Leinöl oder anderen natürlichen Hausmitteln. Unter den Hausmitteln findet man zahlreiche Alleskönner, auf die ich gern zurückgreife.

Wie viel Zeit benötigt man für die Aufarbeitung eines Möbelstück?

Es kommt immer darauf an, wie groß und aufwändig das zubereitende Objekt ist. Für eine klassische Kommode mit drei Schubladen benötige ich knapp eine Woche für alle nötigen Arbeitsschritte, wie Schleifen und Lackieren. Wenn die Objekte eine dicker aufgetragene Lack- oder Lasurschicht besitzen oder Teile kaputt sind und verleimt und ausgebessert werden müssen, entstehen z. B. Reparatur- und Trockenzeiten. Ein richtiges Maß kann ich nur nach vorheriger Bewertung treffen. Es muss immer individuell bewertet werden

Arbeiten Sie hauptsächlich alte Möbel auf?

Nun ja, was ist alt? Aktuell arbeite ich an einem kompletten Ess-Wohnzimmer mit Kommode, Sideboard, TV-Lowboard, großem Esstisch, zwei Vitrinen und einem Beistelltisch, welches aus den 2000er-Jahren stammt. Die Stücke sind somit 25 Jahre alt, beim Auto würde man von einem Oldtimer sprechen, aber historisch sind diese Möbel in diesem Alter nicht.

Könnten Sie historische Möbelstücke aufarbeiten. Wurden Sie sich das zutrauen?

Ich würde nicht sagen, dass ich sie restauriere, aber hier muss man eine Aufarbeitung mit einer originalen Restauration unterscheiden. Somit sind die Arbeiten stets kundenwunschabhängig.

Wenn er eine originalgetreue Wiederherstellung anvisiert, bin ich wahrscheinlich nicht der richtige Ansprechpartner. Ich würde dies ´ offen und ehrlich kommunizieren, alles andere wäre unfair.

Meine Zielkundschaft ist eher die, die den robusten oder nicht mehr ganz zeitgemäßen Möbelstücken, ein anderes Aussehen verschaffen möchte. Hier reicht manchmal, eine neue Farbe aufzutragen, die die Optik und die Wirkung maßgeblich verändern.

Um Innenarchitekt zu werden, welche Voraussetzungen benötigt man? Welche besonderen Eigenschaften sollte man mitbringen, um ein solches Studium beginnen zu können?

Um das Studium beginnen zu können, ist das Abitur Bedingung. Gute Kenntnisse in den naturwissenschaftlichen und künstlerischen Fächern, Mathematik und Deutsch wären von Vorteil.

Darüberhinaus muss man einen mehrteiligen Bewerbungsprozess durchlaufen um seine künstlerische Fähigkeiten unter Beweis zu



Zu einer der Schublade fehlte der Schlüssel, aber da das Schloss nicht wieder aktiviert werden. Alle Schlossteile werden entfernt.



Neue Griff sollen die Kommode verschönern.



Mit einem Industriestaubsauger werden Schmutzpartikeln und entfernt, um keine zusätzlichen Beschädigungen am Holz zu riskieren.



Vorsichtige Entfernung der Lack- bzw. Lasurschicht vom Möbelstück.

CHRISTBAUMLAND

Wir laden ein in unsere Weihnachtsbaumplantage

in Altenburg Nord an der B 180
(Zeitzer Straße)

ab 29. November, tägl. ab 10 Uhr

Unser Angebot:
Nordmanntannen, Blaufichten, Koloradotannen

Gartenbau Neidhardt · 04442 Zitzschen
Tel. 034203 - 31244
www.gartenbau-neidhardt.de

Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr !

Sitzen Sie noch oder stehen Sie schon?

Sie können sparen!

Tauschen Sie Ihr Schreibtischgestell gegen ein elektromotorisches Steh-Sitz-Tischgestell und verwenden Sie Ihre vorhandene Tischplatte.

Büro-Möbel-Petzold
04618 Zschernichen · Nr. 10a
Tel. 034497/78221 oder 70339
www.buero-moebel-petzold.de
buero-moebel-petzold@t-online.de



Foto: smuedesign.de

Mit Holzspachtelmasse werden Löcher oder Unebenheiten gefüllt.

Heute mit Möbelaufbereiterin Sophie Müller



stellen: Mappe mit 20 bis 25 Arbeiten einreichen plus Eignungsprüfung! Wie bereits erwähnt, war ich als Kind schon sehr handwerklich begabt und habe gern mit verschiedenen Materialien gebastelt. Für das Studium benötigt man Kreativität, räumliches Vorstellungsvermögen, handwerkliches Geschick, Kommunikationsstärke und Einfühlungsvermögen durch den intensiven Kunden- und Handwerkerkontakt, technisches Verständnis und Computerkenntnisse, mathematische Grundkenntnisse sowie Organisationstalent und Sorgfalt.

Mussten Sie diese Eigenschaften mitbringen oder gab es auch einen hohen praktischen Teil während des Studiums?

Wir hatten tatsächlich an der Hochschule in Wismar, eine voll ausgestattete Holzwerkstatt. In dieser konnte man einige Erfahrungen sammeln, d. h., aber nicht, dass man die Universität als Holzhandwerker verlässt. Wir mussten im Studium unzählige Modelle bauen, und daher sind die Berührungspunkte mit der Praxis entstanden.

Nach meinem Entschluss, meinen früheren Beruf des Innenarchitekten an den Nagel zu hängen, belegte ich in einer Ausbildungsstätte der Handwerkskammer in Zeulenroda-Triebes mehrere Lehrgänge. Diese Unterstützung war sehr hilfreich und eine interessante Erfahrung, da ich dort mit Tischler-Lehrlingen des zweiten Lehrjahres und 16-Jährigen zusammen lernte.

Oh, spannend. Welche Lehrgänge haben Sie absolviert?

Es waren Standardlehrgänge für Tischler oder Zimmerer, bei denen man die Fertigkeiten an den typischen Holzverarbeitenden Maschinen erlernte. Zudem erfuhren wir Wissenswertes über Oberflächenveredlungen, wie man Holz mit verschiedenen Schleifwerkzeugen richtig bearbeitet oder Furniere aufzieht oder welche Lacke, Lasuren oder Öle verarbeitet werden müssen, um das Holz dauerhaft zu schützen.

Hätten Sie, wenn Sie diese Lehrgänge nicht absolviert hätten, Ihr Unternehmen gründen bzw. eröffnen können? Braucht es dafür nicht einen Meister?

Ich denke schon. Sie haben aber recht, normalerweise braucht man einen Meister, um ein spezielles Gewerk zu eröffnen. Aber ich glaube, die Kammern im Allgemeinen sind froh, dass überhaupt jemand etwas tut, und gerade auch, wenn Frauen, den Schritt in die Selbstständigkeit ins Handwerk wagen. Um ein Gewerbe anzumelden, muss man sich bei einer Kammer, wie IHK oder Handwerkskammer, eintragen lassen. Ich hatte bei der Handwerkskammer angefragt und problemlos wurde mein „Master of Arts“ anerkannt. Ich war selbst überrascht, dass es so einfach funktioniert, mein Gewerbe anzumelden. Zudem erhielt ich sehr gute Unterstützung von den Mitarbeitern der Handwerkskammer. Hätte dieser Weg nicht geklappt, wäre ich bei der IHK vorstellig geworden. Aber die Ausrichtung, dem „Handel“ zugeordnet zu sein, hätte nicht so gut zur Möbelaufarbeitung gepasst. Daher bin ich sehr froh, dass die Handwerkskammer der richtige Ansprechpartner war.

Dürften Schüler oder Praktikanten, Sie bei Ihrer Arbeit unterstützen?

Tatsächlich habe ich aktuell eine Praktikantin – meine erste. Sie ist jetzt ein ganzes Jahr bei mir. Sie arbeitet alle 14 Tage bei mir, da sie ein Fachabitur mit Schwerpunkt Gestaltung absolvieren möchte und in der 11. Klasse dieses Praktikum nachweisen muss.

Würden Sie auch Menschen, die im häuslichen Umfeld, nicht die Möglichkeit haben, mögliche Arbeiten durchführen zu können, bei Ihnen unter fachlicher Anleitung tätig zu werden?

Ja, gern. Ich biete verschiedene Workshops, wie Bilderrahmen gestalten, Nussknacker Makeover oder die Offene Werkstatt. Hier können Interessierte eigene Projekte durchführen und unter fachlicher Anleitung, etwas neues „altes“ Kreieren. Wer also Interesse an einem Workshop hätte, kann sich gern unter Telefon 0176/ 46535832 oder per E-Mail unter hallo@smuedesign.de melden. Eine Buchung ist auch über meine Internetseite www.smuedesign.de möglich. **Das Gespräch führte Silke Konzag.**



Mit Farbfächer und Musterflächen wird das endgültige Aussehen bestimmt.



Sophie Müller beim Neuanstrich mit dem sehr gut geeigneten wasserbasierten PO-Lack.



Mit Akkubohrer werden die Löcher vorgebohrt und danach wird alles miteinander verschraubt.



Die fertige Schubladen mit den neuen Messingriffen.

Fotos (5): smuedesign.de



Dekorativ und in neuen Look wirkt die Massivholzkommode modern und kann für den alltäglichen Umgang genutzt werden. Wer Interesse an diesem Möbelstück hegt, kann sich gern an Sophie Müller wenden.

MÖBEL VOIGT
WOHNEN – SCHLAFEN – KÜCHEN
WIR SCHAFFEN PLATZ FÜR DIE NEUEN MODELLE 2026!
TEIL
RÄUMUNGSVERKAUF
AM 29.11. IST LANGER SAMSTAG
BIS 16 UHR GEÖFFNET
BIS ZU 70% RABATT 1) AUF VIELE AUSSTELLUNGSSTÜCKE
...außerdem BIS ZU 30% RABATT 2) AUF MÖBEL-NEUBESTELLUNGEN
...und 2500 € KÜCHEN PLANUNGSPRÄMIE 3)
Auf Wunsch 0% SONDER-FINANZIERUNG MIT BIS ZU 24 MONATEN LAUFZEIT 4)
thermomix PRODUKTSHOW
Entdecken Sie die Thermomix®-Welt und erleben Sie den Thermomix® TM7
Bei jedem Möbel- & Küchenkauf gibt's eine Flasche Original Möbel-Voigt-Sekt gratis dazu!
Für alle Kunden gibt's Glühwein, Stollen und Plätzchen.
Beim Polster- und Bettenkauf gibt es ein kuscheliges Kissen/Decke-Set GRATIS!
s.Oliver
Nur solange der Vorrat reicht!
MIT SCHLAFFUNKTION & 2x KOPFSTÜTZE & STAURAUM
Eckgarnitur SUNLIGHT
Stellmaß ca. 235 x 313 x 167 cm, Höhe ca. 90 cm, Tiefe ca. 93 cm
Sitzhöhe/Sitztiefe ca. 46 cm/56 cm, Sitz: soft Kaltschaum
Bestehend aus:
• Kombielement 1,5-Sitzer mit Anstellhocker links aufklappbar
• 2,5 Sitzer ohne Armlehne mit Schlaffunktion (Liegefläche Spannstoff)
• Canape Armlehne rechts
MIT 2x Kopfstütze
WENN WEG, DANN WEG!
statt 3698.- -48% 1790.- Abholpreis
AUSSTELLUNGSKÜCHE NIZZA
Individuell umplanbar und erweiterbar
Matte Fronten mit Antifingerprint-Oberfläche, integrierter Tresen, Rückwandverkleidung in Ornamentoptik, Auszüge mit Softclose-Funktion, bronzefarbene Griffleiste, dimmbare Beleuchtung unter den Wandschränken.
MARKENGERÄTE PREMIUM AUSSTATTUNG
• Neff Backofen B4ACE4AG3, EEK*: A+
• Bora Induktionskochfeld mit Kochfeldabzug PURU, EEK*: A+
• Neff Geschirrspüler S175EBX15E, EEK*: A
• Blanco Granitspüle mit passender Armatur
*Energieeffizienzklasse. Spektrum: Backöfen, Herde und Dunstabzüge A+++ – D. Geschirrspüler und Kühl-/Gefrierschränke A – G.
PREMIUM AUSSTATTUNG!
NEFF BORA BLANCO
WENN WEG, DANN WEG!
statt 14598.- -41% 8650.- Abholpreis
UNBEDINGT REINSCHAUEN!
HIER GEHT'S ZUM ONLINE-PROSPEKT
moebel-voigt.de
1) Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. 2) Gilt nur bei Neuaufträgen. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. 3) Beim Kauf einer Planungsküche mit 5 Elektrogeräten. Bei Werbeware bereits abgezogen! 4) Bis zu 24 Monate zu 0,0% Zinsen flexibel finanzieren bei 30 % Anzahlung. Längere Laufzeiten bis zu 60 Monaten mit Basiszinssatz 4,9% möglich - auch ohne Anzahlung. Partnerbank ist die TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Gültig bis 13.12.2025
Möbel Voigt GmbH & Co. KG | Gewerbegebiet Eula-West 13 | 04552 Borna | Tel. 03433 205580 | Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.30 – 18.30 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr

Karl Seyffarth und Johannes Rudolph beim Klavierwettbewerb erfolgreich

Altenburg. Am 8. und 9. November 2025 fand im C. Bechstein Centrum Dresden der 6. Internationale Klavierwettbewerb der Begegnungen statt. Sehr erfolgreich daran beteiligt waren auch junge Pianisten der Musikschule des Altenburger Landes.

Der diesjährige Wettbewerb stand ganz im Zeichen von Johann Sebastian Bach, einem der bedeutendsten Komponisten der Musikgeschichte, anlässlich seines 340. Geburtstages und 275. Todestages. Der den Wettbewerb veranstaltende Freie Musikverein Paukenschlag e.V. hatte junge Pianistinnen und Pianisten dazu eingeladen, sich intensiv mit seinem Werk auseinanderzusetzen. Die beiden Schüler der Musikschule Altenburger Land, der 13-jährige Karl Seyffarth und der 17-jährige Johannes Rudolph, absolvierten den renommierten Wettbewerb mit großem Erfolg.

Karl Seyffarth erhielt den 1. Preis in der Altersklasse der 12- bis 14-Jährigen. Johannes Rudolph erreichte in der Altersklasse der 15- bis 17-Jährigen den 2. Preis. „Die Schulleitung gratuliert beiden Schülern ganz herzlich zu den erreichten Ergebnissen. Wir sind sehr stolz auf unsere jungen Talente, die sich gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Christiane Treibmann und Ulrike Hinkelmann intensiv auf die Auftritte vorbereitet haben“, freut sich Schulleiterin Gabriele Herrmann. In einer Mitteilung des Veranstalters heißt es: „Johann Sebastian Bach war nicht nur ein Meister des Kontrapunkts, sondern auch ein visionärer Wegbereiter für die Entwicklung der Klaviermusik. Seine Kompositionen – von den zweistimmigen Inventionen über das ‚Wohltemperierte Klavier‘ bis hin zu den Französischen Suiten, Partiten und Goldberg-Variationen – bilden seit Jahrhunderten das Fundament pianistischen Könnens und musikalischer Reife. Seine Musik fordert technische Präzision, musikalisches Feingefühl und tiefes Verständnis für Struktur und Ausdruck. Unser Wettbewerb soll jungen Talenten die Möglichkeit geben, sich mit der Vielschichtigkeit und zeitlosen Schönheit von Bachs Klavierwerken zu präsentieren. Dabei geht es nicht nur um virtuose Darbietung, sondern auch um kreative Interpretation, persönlichen Zugang und künstlerische Aussagekraft.“



Johannes Rudolph (l.) und Karl Seyffarth. ***Foto: Familie Seyffarth***

Landratsamt Altenburger Land

Preisverleihung zum Mal- und Bastelwettbewerb der Wiera-Apotheke

Langenleuba-Niederhain. Am Donnerstagnachmittag, dem 6. November 2025, war es endlich so weit: Mit großer Spannung wurde die Preisverleihung des Mal- und Bastelwettbewerbs der Wiera-Apotheke erwartet.

Unter dem Motto „Tiere – auch diese brauchen manchmal Medikamente“ waren Kinder und Kindergartengruppen eingeladen, ihre gemalten oder gebastelten Ideen einzureichen.

Über 30 Kinder im Alter von zwei bis zehn Jahren gaben dafür ihre Einzelarbeiten in der Apotheke ab. Außerdem beteiligte sich der Nobitzer Kindergarten „Haus der kleinen Füße“, mit einem liebevoll gestalteter Flugdinosaurier. Der Lohmaer Kindergarten „Purzelbaum“ reichte ein buntes Herbstkörbchen mit zahlreichen Waldtieren ein. Als Dank für ihr Engagement erhielten alle Teilnehmenden hochwertige Preise – von Kuscheltieren und bemalbaren Taschen über Bücher und Basecaps bis hin zu Trinkflaschen und weiteren Überraschungen. Die Geschenke wurden altersgerecht überreicht.

„Alle Arbeiten, die bei uns eingereicht wurden, waren mehr als gelungen und wirklich schön anzusehen. Interessierte Bürger können diese tollen Malereien und Basteleien ab sofort in der Apotheke, Mühlenweg 3, besichtigen. Es war für uns eine große Freude mitzuerleben, wie sehr sich die Kinder über ihre Preise gefreut haben“, erklärte Apothekeninhaberin Sabine Gebert, die den Wettbewerb bereits seit vielen Jahren auslobt.

Silke Konzag



▶ *Apotheken-Inhaberin Sabine Gebert bei der Preisübergabe des Mal- und Bastelwettbewerbs.*

Foto: Wiera-Apotheke

„Kulisse“ spendet über 1.200 Euro an Trommelgruppe der Johanniter

Altenburg. Anlässlich ihres 30-jährigen Jubiläums hat das Altenburger Restaurant „Kulisse“ eine Spendenaktion zugunsten der Samba- und Trommelgruppe „Como Vento“ der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. gestartet.

Die Spendensumme in Höhe von 1.214,31 Euro kam durch die Eintrittsgelder der Jubiläumsveranstaltung zusammen. Am Freitag, den 24. Oktober 2025, überreichten Paul Matzke und Meike Knobelsdorf den symbolischen Spendenscheck an Janek Günther, den Leiter der Trommelgruppe. „Mit dem Geld werden wir leichte, kindgerechte Trommeln, Gurte und Schlägel anschaffen, damit auch unsere jüngsten Sambistas künftig noch besser mitspielen können“, erklärt Janek Günther. „Wir sind überwältigt von der Großzügigkeit und Herzlichkeit der Kulisse. Diese Unterstützung hilft uns, Kinder und Jugendliche noch stärker in unsere musikalische Gemeinschaft einzubinden und ihre Begeisterung für Rhythmus und Zusammenhalt zu fördern.“ Die Johanniter bedanken sich herzlich beim gesamten Team der „Kulisse“ sowie bei allen Gästen, die mit ihrer Spende und ihrem Besuch des Jubiläums dieses wunderbare Ergebnis ermöglicht haben. Solche Gesten zeigen, wie lebendig Gemeinschaft in Altenburg ist – und wie Musik Menschen jeden Alters miteinander verbinden kann.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Ostthüringen



V.l. Janek Günther, Meike Knobelsdorf und Paul Matzke

Foto: Claudia Günther



Wieder brandaktuell:
ZFC-FUSSBALL-REPORT
- Anzeige -

■ **Regionalliga Nordost: 16. Spieltag**

Samstag, 22. November 2025, 14.00 Uhr, ZFC Meuselwitz – BFC Preussen

Stadion: bluechip-Arena, Ernst-Grube-Straße, Meuselwitz

■ **Zipse überwintert im Landespokal**

Im Rahmen der 4. Runde (Viertelfinale) des Thüringer Pokalwettbewerbes wurde unser ZFC am Samstag, dem 15. November 2025, beim FC An der Fahner Höhe seiner Favoritenrolle gerecht und gewann gegen einen stark auftretenden Verbandsligisten eine hart umkämpfte Partie knapp, aber verdient mit 1:0. Dabei fiel der für Zipse erlösende Treffer erst in der Schlussviertelstunde. Im Anschluss an einen Eckball von David Pfeil markierte Eric Stiller per Kopf das Tor des Tages. So konnten neben dem FC Rot-Weiß Erfurt, dem FC Carl Zeiss Jena und dem SV Blau-Weiß 91 Bad Frankenhausen auch unsere Kicker das Ticket für das Halbfinale lösen.

■ **Frauen Landesklasse Nord Sachsen**

Nächstes Punktspiel: So., 23.11.2025, 14.00 Uhr, Sportplatz Merwitz (Oschatz), SpG Merkwitz/Luppa – ZFC Meuselwitz II

■ **2. Männer | Kreisoberliga Ostthüringen**

Nächstes Punktspiel: Fr., 28.11.2025, 14.00 Uhr, ZFC Meuselwitz II – VfL 1990 Gera

■ **Nächster Kaffee-Klatsch mit Georg-Martin Leopold**

Unter dem Motto „Der Trainer lädt zu Kaffee und Stollen“ findet am 27. November 2025 um 16.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus der bluechip-Arena der letzte, zugleich weihnachtliche Kaffeeklatsch des Jahres mit dem Cheftrainer des ZFC Meuselwitz statt.

Wie gewohnt können Mitglieder, Fans und Freunde des Vereins in ungezwungener Atmosphäre ihre Fragen zum Fußball und rund um den Regionalligabetrieb stellen.

Unmittelbar danach, spätestens jedoch um 17.30 Uhr, schließt sich eine Buchlesung des LVZ-Redakteurs Frank Müller an. Er stellt sein Fußballbuch „Die Delegierten“ vor, in dem er die Modalitäten von Spielertransfers in der DDR beleuchtet.

■ **1. Männer | Regionalliga – Spieltage 18 bis 19 terminiert**

Der Nordostdeutsche Fußballverband hat die letzten beiden Spieltage des Kalenderjahres 2025 verbindlich angesetzt. Für den unseren ZFC ergeben sich daraus folgende Begegnungen:

Sonntag, 07.12. 2025, 14.00 Uhr, ZFC Meuselwitz – Hertha BSC II

Freitag, 12.12.2025, 19.00 Uhr, SV Babelsberg 03 – ZFC Meuselwitz

■ **ZFC-Skatturnier zwischen den Feiertagen**

Auch in diesem Jahr lädt der ZFC Meuselwitz zum traditionellen Skatturnier ein. Das Turnier findet am Sonntag, dem 28. Dezember, 10.00 Uhr, statt.



– DIE KOSTENLOSE WOCHENZEITUNG FÜR DAS ALTENBURGER LAND –
KURIER
Bleiben Sie stets informiert.
Auch als E-Paper:
www.kurier-online.de

Sperrungen

Altenburg. – *August-Bebel-Straße:* Die August-Bebel-Straße ist in Höhe des Südbades bis voraussichtlich 28. November 2025 gesperrt. Grund für die Sperrung dieses Bereichs sind der Neubau eines Schachtbauwerkes und die Anbindung an die Trinkwasserleitung.

– *Markt:* Im Rahmen des Weihnachtsmarktes werden aus Sicherheitsgründen wie auch bei den vorherigen Weihnachtsmärkten einige Zufahrtsstraßen zum Markt gesperrt. So wird die Durchfahrt vom Weibermarkt und der Moritzstraße (in Höhe Senfladen) zum Parkplatz Markt für die gesamte Dauer des Weihnachtsmarktes nicht mehr möglich sein. Der Weibermarkt wird damit zu einer Sackgasse. Außerdem ändern sich die Lieferzeiten für die Fußgängerzone Markt auf werktags von 6.00 bis 10.00 Uhr und zusätzlich Montag bis Donnerstag 19.00 bis 22.00 Uhr.

Stadtverwaltung Altenburg

Polizeibericht

Klausa. Am Nachmittag des 18. Oktober befuhr gegen 16.00 Uhr ein 68-jähriger Pkw-Fahrer die Hauptstraße in Klausa/Nobitz in Richtung Altenburg. Auf Höhe der Senke kam ihm ein schwarzer Pkw der Automarke Audi entgegen, welcher zum Überholen ausscherte. Aufgrund dessen musste der 68-Jährige stark abbremsen. Der hinter ihm befindliche 23-jähriger Autofahrer konnte deshalb nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr dem 68-Jährigen von hinten auf sein Fahrzeug auf. Es kam zur Kollision, wodurch ein geschätzter Sachschaden im mittleren vierstelligen Bereich entstand. Die Unfallbeteiligten blieben glücklicherweise unverletzt. Anschließend entfernte sich der Fahrer des Pkw Audi pflichtwidrig von der Unfallstelle. Der Fahrer wurde mit dunklen Haaren beschrieben und wurde auf circa 30 Jahre geschätzt. Trotz umfangreicher Ermittlungen konnte der Unfallverursacher noch nicht aufgefunden werden. Deshalb bittet die Polizei Zeugen, welche sachdienliche Hinweise zum Unfallhergang oder zu möglichen Verdächtigen geben können, sich unter der Telefonnummer 03447/4710 zu melden (Bezugsnummer: 0271532/2025).

Altenburg. Im Zeitraum vom 7. November, 12.00 Uhr, bis 13. November, 10.00 Uhr, begaben sich bislang unbekannte Personen auf das frei zugängliche Gelände eines Autohauses in der Remsaer Straße. Anschließend öffneten sie auf bislang unbekannte Weise ein Pkw und fuhren anschließend unerkannt in unbekannte Richtung mit diesem davon. Das Fahrzeug hat einen Wert im mittleren fünfstelligen Bereich. Die Polizei bittet Zeugen, welche sachdienliche Hinweise geben können, sich unter der Telefonnummer 03447/4710 zu melden (Bezugsnummer: 0297 076/2025).

Altenburg. Im Zeitraum vom 10. bis 15. November verschafften sich bislang unbekannte Täter mit einem Hebelwerkzeug unbefugt Zutritt zu einem Einfamilienhaus in der Straße Dahlienring. Anschließend durchsuchten diese die persönlichen Gegenstände der Hausbewohner und entwendeten persönliche Gegenstände. Der Beuteschaden kann derzeit noch nicht beziffert werden. Dennoch entstand ein geschätzter Sachschaden im niedrigen dreistelligen Bereich. Die Polizei bittet Zeugen, welche sachdienliche Angaben machen können, sich unter der Telefonnummer 03447/4710 zu melden (Bezugsnummer: 0298 186/2025).

Landespolizeiinspektion Gera

(Stand: 17. November 2025)

GOLDANKAUF

Zu den Expertentagen, vom 24. bis 27. November 2025, ist ein Fachmann vor Ort.



BRUCHGOLD



GOLDMÜNZEN



GOLD- & SAMMLERUHREN

ZUFRIEDENHEITS-
GARANTIE
ZUFRIEDENHEITS-



SCHMUCK



SILBER



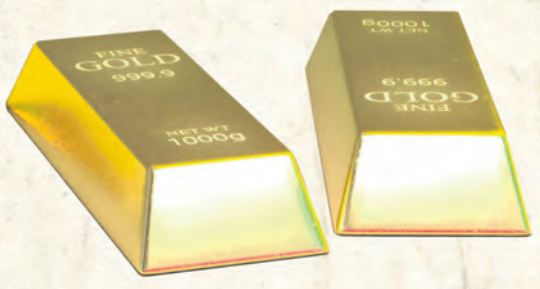
ORDEN & EHRENZEICHEN



PLATIN & FEINGOLD



ZAHNGOLD



GOLDBARREN

BARGELD SOFORT

Goldschmiedemeister & Uhrenfachgeschäft · Matthias Jahn · Theaterplatz 5 · 04600 Altenburg
Telefon 0 34 47/500 770 · Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10 bis 18 Uhr und Sa 9 bis 12 Uhr

Im Zeichen der „Sechs“ – Heimatsammler Thomas Schroot lädt auch 2026 mit seinem Kalender zum historischen Spaziergang ein

Ronneburg. Das Jahr 2026 wirft seine Schatten voraus. Noch sind es wenige Wochen bis zum Jahreswechsel, doch der Heimatsammler Thomas Schroot lässt schon jetzt in die Kalenderblätter seines neuen so ganz speziellen Jahreskalender „Kreuz und quer durch Ronneburg 2026“ blicken und dies auch manchmal über den Tellerrand hinaus.

Zwischen 1476 und 2026 hat er wieder eine Vielzahl von Ereignissen als Zahlenfolge, diesmal mit der „6“, über wichtige Ereignisse aus der Stadtgeschichte zusammengetragen.

So macht er unteranderem auf das 35-jährige Jubiläum der Ronneburger Wohnungsgesellschaft im März 2026 aufmerksam, wo er mit dem Kalenderblatt März, mit Blick auf das Baugeschehen im Drosener Weg 9 und 11 (1922), dem heutigen Sitz der Ronneburger Wohnungsgesellschaft, über die Wohnungsnot in Ronneburg Anfang der 20er-Jahre im vorigem Jahrhundert berichtet.

Manchmal reicht ein Kalenderblatt nicht aus, um all das Interessante zusammenzufassen. So gehören die Monate April und Mai der Historie über die Bergkellergasse und worauf der Name für diesen Straßenzug zurückzuführen ist.

Nicht nur über den Reitzhainer Teich blickt Thomas Schroot, sondern er taucht im Juni auch tief zwischen 1384 bis 1938 in die Teichgeschichte ein.

Kreuz und quer durch Ronneburg



Akribisch recherchiert, Heimatsammler Thomas Schroot (r.) mit seinem Ronneburger Kalender 2026, den er gemeinsam mit Optikermeister Stephan Zimmerling präsentierte. ***Foto: Reinhard Schulze***

Längst abgerissen, dass erstmals 1761 erwähnte Wohn- und Geschäftshaus in der Friedrichstraße, bis Ende des Krieges bekannt als Gastwirtschaft „Hopfenblüte“. Über die wechselhafte Geschichte wird im Juli berichtet.

Im August/September erfährt man viel interessantes über die Windmühlen in und um Ronneburg.

Ortswechsel und der Ruf nach Sanierung. Im Oktober rückt das Krieger-Denkmal, einst in Schmirchau, heute auf den hinteren Friedhof in den Fokus. Schon vieles wurde berichtet über Ronneburg als Automobilstadt, doch auch diesmal hatte der Heimatforscher wieder etwas Neues gefunden, was im November nachzulesen ist.

Von der Kinderkrippe „Glückliche Zukunft“ zur altersgerechten Wohnanlage, darüber kann man im Dezember nachlesen.

Erhältlich ist der in der Nicolaus & Partner GmbH in Nöbdenitz gedruckte Ronneburger Kalender 2026 im Zigarrenhaus W. Franz Ronneburg, Sport und Freizeit Beier Ronneburg, J & K Modehaus Ronneburg oder direkt bei Thomas Schroot (Telefon 0179/6769865), der auch gern weitere historische Materialien in Empfang nimmt.

Auf Wunsch von älteren Bürgern bringt Thomas Schroot seinen Kalender auch persönlich vorbei. Es bedarf nur eines Anrufes.

Reinhard Schulze

Ministerpräsident Mario Voigt reist mit Delegation nach Israel – Solidarität, Innovation und Partnerschaft im Fokus

Erfurt/Tel Aviv (Israel). Ministerpräsident Mario Voigt reiste vom 9. bis 13. November 2025 mit einer 41-köpfigen Delegation nach Israel. Stationen waren Tel Aviv und Jerusalem. Unter dem Motto „Forschung. Innovation. Partnerschaft. Thüringen und Israel – Zukunft gestalten, Solidarität leben und Freundschaften stärken“ sollten politische Beziehungen vertieft, wirtschaftliche Kooperationen ausgebaut und kulturelle Verbindungen gepflegt werden. Zur Delegation gehörten u. a. Innenminister Georg Maier, Minister Stefan Gruhner, die Staatssekretäre Prof. Steffen Teichert und Mario Suckert, LEG-Geschäftsführer Andreas Krey sowie Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Landtag und Zivilgesellschaft.

Politisches Signal

Voigt betonte, die Reise sei ein persönliches Anliegen und ein bewusstes Zeichen der Solidarität in einer angespannten Zeit. Thüringen steht fest an der Seite Israels und des jüdischen Lebens. Auf dem Programm standen hochrangige politische Gespräche, u.a. mit Wirtschaftsminister Nir Barkat und Mitgliedern der Knesset. Zudem besuchte man die Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem sowie den „Platz der Geiseln“ in Tel Aviv.

Wirtschaft und Innovation

Ein Schwerpunkt der Reise war der Ausbau der wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Beziehungen. Israel gilt als Innovationsmotor in Hochtechnologie, Künstlicher Intelligenz, Medizintechnik und Optik. Die Delegation besuchte Unternehmen wie Elbit Systems und Applied Materials und tauschte sich mit Start-ups aus. Ziel war es, Partnerschaften zwischen Thüringer Firmen, Forschungseinrichtungen und israelischen Innovatoren zu stärken.

Wirtschaftliche Verflechtung

Rund 60 Thüringer Unternehmen exportieren derzeit nach Israel, vor allem Maschinen, optische Geräte und pharmazeutische Produkte. Das Exportvolumen lag 2024 bei knapp 100 Millionen Euro, während Importe bei etwa 30 Millionen Euro lagen. Zwei israelische Unternehmen sind im Freistaat beteiligt. Mit Institutionen wie Jenoptik, Fraunhofer IOF und Opto-Net e. V. reisten wichtige Akteure des Thüringer Optik- und Technologiebereichs mit.

Kulturell-historische Bindung

Thüringen und Israel teilen historische Bezüge. In Erfurt befindet sich die älteste erhaltene Synagoge Europas, und eines der größten jüdischen Kulturfestivals Deutschlands findet im Freistaat statt. Die Delegation traf den Buchenwald-Überlebenden Naftali Fürst. Die Reise fiel in das Jubiläumsjahr „60 Jahre deutsch-israelische diplomatische Beziehungen“.

Resilienz als Leitmotiv

Ein weiterer Programmpunkt war der Besuch des „Resilience Accelerator Program“ in Tel Aviv, das Start-ups aus der besonders bedrohten Stadt Sderot unterstützt. Israels Fähigkeit, unter ständiger Bedrohung innovativ und handlungsfähig zu bleiben, sah Voigt als wertvolle Erfahrung auch für Thüringen.

Thüringer Staatskanzlei/ Die Redaktion











Fotos (5): Thüringer Staatskanzlei



VERANSTALTUNGSTIPPS

von Samstag, 22. November, bis Sonntag, 30. November 2025

Samstag, 22. November 2025

10.00 Uhr **Vertriebstag** „Thüringen meets Sachsen“, gemütliches Beisammensein, Thüringisch-Sächsische Gemeinschaftshaus, Nischwitz (bis 17.00 Uhr, Erlös kommt dem AWO Kindergarten „Knirpsenland“ in Gößnitz zugute)

11.00 Uhr **Märchenvorstellung** „Die Stadtmusikanten“, für jung und alt, Orangerie des Teehauses, Altenburg (**ebenfalls 15.00 und 17.00 Uhr**)

11.00 Uhr **Weihnachtlicher Geschenkbummel** zum Advent, Kunst- und Kräuterhof Posterstein (bis 18.00 Uhr)

Sonntag, 23. November 2025

10.00 Uhr **Kabinett-Ausstellung** „Künstler, Ökonomen, Staatsmänner – Wer prägte das Altenburger Land?“, Burg Posterstein (zu den regulären Öffnungszeiten, bis 22. Februar 2026)

11.00 Uhr **Geschenkebummel** zum Advent, Kunst- und Kräuterhof Posterstein (bis 18.00 Uhr)

14.00 Uhr **Sonntagsführung** „Prinzessin Alexandra – Von Altenburg nach St. Petersburg, eine Traumhochzeit?“, Schloss- und Spielkartenmuseum, Altenburg

16.00 Uhr **Finissage** „Gestreift vom Tode“, eine Ausstellung von Jean Kirsten, mit Versteigerung von ausgewählten Arbeiten des Künstlers, „Kunstraum“, Jüdengasse 7, Altenburg

18.00 Uhr **Theateraufführung und Podiumsdiskussion** zur Auseinandersetzung mit den Morden des NSU, Heizhaus, Theater Altenburg (kostenfrei, Anmeldung unter https://www.bpb.de/veranstaltungen/veranstaltungskalender/571981/die-nsu-monologe/)

Montag, 24. November 2025

18.00 Uhr **Digitale Bürgersprechstunde** der Stadt Schmölln,Übertragung live über den Facebook-Kanal der Stadt Schmölln

18.00 Uhr **Abendvortrag** „Bis zur Grenze und nicht weiter – Altenburger Privatbesitz im Lindenau-Museum“, Kunstgasse 1, Altenburg (kostenfrei)

18.30 Uhr **Lesung** unter dem Motto „Einstimmung auf den Advent“, mit Frau Kundt-Petters, Stadt- und Kreisbibliothek, Schmölln

Dienstag, 25. November 2025

15.00 Uhr **„Mitspielzeit“** – Spielenachmittag für Groß und Klein, Stadtbibliothek, Altenburg (kostenfrei, bis 17.00 Uhr)

16.00 Uhr **Marionettentheater** „Kinder- und Jugendschnuppergruppe“, Komödiantenhof, Am Feld 2, Nobitz/OT Engertsdorf (kostenfrei, bis 17.30 Uhr)

16.00 Uhr **Vortrag** „Im stressigen Familienalltag – Mit Wertschätzung Kraft aus Bedürfnissen tanken“, Luthersaal, Brüderkirche, Altenburg (kostenfrei, bis 18.00 Uhr, Anmeldung unter info@altenburger-familienzentrum.de)

Mittwoch, 26. November 2025

19.00 Uhr **Vortrag** „Chronologie des ländlichen Fachwerkbaus im Altenburger Land“, Bachsaal, Residenzschloss Altenburg (kostenfrei)

Donnerstag, 27. November 2025

14.00 Uhr **Seniorennachmittag,** Gemeindehaus Großstöbnitz

Freitag, 28. November 2025

16.45 Uhr **Eröffnung** des Altenburger Weihnachtsmarktes mit der „Stollenparade“, dessen Anschnitt und Verkauf, Markt, Altenburg

17.00 Uhr **Altenburger Spieletage** – „Spielen nach Herzenslust“, Zeitzer Straße 39, Altenburg (kostenfrei, bis 22.00 Uhr, Verpflegung wird gebeten selbst mitzubringen)

18.30 Uhr **Vorstellung** „Peter Pan – Ein Wintermärchen für die ganze Familie“, Zimmertheater Brossen, Medienakademie Thüringen, Brossener Dorfstraße 1, Meuselwitz (Reservierung unter 03448/752711)

19.30 Uhr **Ausstellungseröffnung** „Die Anhöhe – Malerei und Arbeiten auf Papier“, von Walter Libuda, Kulturgut Quellenhof, Garbisdorf (bis 25. Januar 2026)

Samstag, 29. November 2025

10.00 Uhr **DDR-Ausstellung,** Heimat- und Papiermuseum, Fockendorf (bis 13.00 Uhr)

11.00 Uhr **Geschenkebummel** zum Advent, Kunst- und Kräuterhof Posterstein (bis 18.00 Uhr)

15.00 Uhr **Eröffnung** des Wintersdorfer Weihnachtsmarktes, Kirchplatz Wintersdorf

17.00 Uhr **Adventsmusik im Kerzenschein**, Friedenskirche Ponitz

18.00 Uhr **Weihnachtskino** mit dem Märchen „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, Kirchplatz, Wintersdorf

Sonntag, 30. November 2025

10.00 Uhr **Aquaristik- und Zierfischbörse**, Mensa, Spalatin-Gymnasium, Altenburg (bis 15.00 Uhr)

12.00 Uhr **Schlossführung** mit der Hofdame Margarethe von Pawel, Residenzschloss, Altenburg

13.00 Uhr **Besichtigung** – „Heimatscheune Rositz öffnet seine Pforten“, Karl-Marx-Straße 4, Rositz

13.30 Uhr **18. Rositzer Adventsfest,** auf dem Bernsteinhof und in der Heimatscheune, Rositz (kostenfrei, bis 18.00 Uhr)

13.30 Uhr **Eröffnung Weihnachtsmarkt**, Freiheitsplatz, Gößnitz

14.00 Uhr **Wintersdorfer Weihnachtsmarkt,** Kirchplatz, Wintersdorf (bis 19.00 Uhr)

14.30 Uhr **Lichterfest,** Kegelbahn Nöbdenitz (bis 19.00 Uhr)

14.30 Uhr **Weihnachtsmarkt**, inkl. Schüler-Theater mit „Die Bremer Stadtmusikanten“, Alte Mälzerei, Treben

15.00 Uhr **Eröffnung** der Sonderausstellung „Vom Zinken und Zaubern – Die große Kunst der Kartentricks“, Bachsaal, Residenzschloss, Altenburg

15.00 Uhr **4. Adventslauf „fixumdenteich“,** Anmeldung erfolgt eine Stunde vor dem Lauf, Start: Parkhotel Altenburg (bis 17.00 Uhr)

17.00 Uhr **Adventsglühen,** Dorfplatz Wildenbörten

17.00 Uhr **Bläsermusik zum 1. Advent,** mit dem Posaunenchor Altenburg, Brüderkirche, Altenburg (kostenfrei)

17.00 Uhr **Weihnachtskonzert** „Weihnachtslieder aus aller Welt“, Aula der Volkshochschule Altenburger Land, Hospitalplatz 6, Altenburg (kostenfrei)

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, jederzeit Änderungen möglich!

Geraer Schulen erhalten kostenlos Obst und Gemüse

Gera. Insgesamt elf Grundschulen, die Thüringer Gemeinschaftsschule und das Förderzentrum der Stadt Gera werden seit Mitte Oktober 2025 kostenlos mit Obst und Gemüse aus dem EU-Schulprogramm beliefert.

Geraer Schulen erhalten bereits seit mehreren Jahren gesunde und frische Lebensmittel aus diesem Programm. Bereitstellung und Lieferung übernimmt die Firma Obst & Blumen Weber aus Gera.

Firmeninhaber Huy Quyen Weber sorgt persönlich dafür, das Obst und Gemüse für die Kinder zu schneiden und die pünktliche Lieferung an die Schulen vorzubereiten.

Außerdem nutzen im Schuljahr 2025/26 vier staatliche Grundschulen und das Förderzentrum der Stadt Gera das EU-Schulmilchprogramm.

Die Schulen erhalten zwei Mal pro Woche Milch. Insgesamt profitieren über 1.000 Schülerinnen und Schüler von diesem Förderprogramm.

Stadtverwaltung Gera



Huy Quyen Weber, Inhaber Obst & Blumen Weber
Foto: Sebastian Schmid, Stadt Gera, Amt für Bildung und Sport

- Der KURIER fragt nach -

Nutzen Schulen im Altenburger Land das kostenlose Angebot des EU-Schulprogramms?

Altenburger Land. Der KURIER fragte beim Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) nach, das für die Bewilligung der Anträge für das kostenlose Angebot von Obst, Gemüse und Milch im Rahmen des EU-Schulprogramms zuständig ist, nach und erhielt folgenden Antworten:

Nehmen im Schuljahr 2025/26 Schulen im Altenburger Land am EU-Schulprogramm teil?
2025/26 nehmen im Programmteil Obst und Gemüse des EU-Schulprogramms 10 Einrichtungen aus dem Altenburger Land teil. Im Programmteil Milch gab es dort keine Anträge.

Welche Schulen konkret?
- Staatliches regionales Förderzentrum „Regenbogenschule“ Altenburg
- Staatliches regionales Förderzentrum „Erich Kästner“ Altenburg
- Staatliches regionales Förderzentrum Schmölln
- Staatliche Grundschule Lucka
- Staatliche Grundschule „Wieratalschule“ in Langenleuba-Niederhain
- Staatliche Grundschule Gößnitz,
- Staatliche Grundschule „Theodor Körner“ Großstechau
- Staatliche Grundschule „Finkenweg“ Schmölln,
- Staatliche Grundschule Altkirchen
- Staatliche Grundschule Thonhausen

Seit wann nehmen Schulen im Altenburger Land teil?
Teilnahmen gibt es seit 2011.

Welche zugelassenen Lieferanten bedienen aktuell Schulen im Altenburger Land?
Die Belieferung der Schulen erfolgt durch Multifrucht Naumburg.

Wie hoch ist der Anteil an regionalen und Bio-Produkten?
Die Belieferung der Schulen durch diesen Lieferanten erfolgt ausschließlich mit konventioneller Ware. Circa ein Viertel bis ein Drittel der Ware kann als regional bezeichnet werden (Ursprung Deutschland, vor allem Äpfel und Karotten sind je nach Jahreszeit deutschen Ursprungs).

Können Sie für Interessenten kurz erklären wie eine Einrichtung beim EU-Schulprogramm teilnehmen kann und welche Bedingungen dafür erfüllt sein müssen?
Bildungseinrichtungen (Schulen, Förderzentren, Kindergärten), die gern am Schulprogramm teilnehmen möchten, melden ihr Interesse dem zuständigen Schulträger/ bzw. Bildungsträger.

Die Schul- und Bildungsträger reichen dann bis zu den festgelegten Antragsterminen ihre Teilnahmeanträge beim Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum ein. Das TLLLR prüft die Anträge und erstellt einen Bewilligungsbescheid. Bedingungen der Teilnahme (Förderung EU) sind:
- es können grundsätzlich nur Kindergartenkinder und/oder Kinder der Klassenstufe 1 bis 4 teilnehmen, ausgenommen Förderschulen/ Förderzentren, hier können alle Schülerinnen und Schüler unabhängig von der Klassenstufe teilnehmen,
- es muss eine regelmäßige und zuverlässige Belieferung der teilnehmenden Bildungseinrichtungen für eine Mindestdauer von sechs Monaten je Förderzeitraum sichergestellt sein,
- die Produkte dürfen nur max. zweimal in der Schulwoche ausgegeben werden,
- die Portionsgröße bei Obst und Gemüse muss mindestens 100 Gramm/Schüler betragen, bei Milch sollte die Portion Milch 250 Milliliter (bei Schulkindern) bzw. 200 Milliliter (bei Kindergartenkindern) nicht übersteigen,
- es können nur Obst- und Gemüsearten, die in dem Produktverzeichnis geführt werden, gefördert werden. Milch darf nur als Trinkmilch ohne Zusätze angeboten werden.

Grundsätzlich gilt, dass Obst und Gemüse frisch verzehrt werden müssen.

Die Verteilung von Obst- und Gemüsesäften ist nicht zulässig. Ebenso ist die Verarbeitung der Schulprogrammprodukte (zum Beispiel das Verkochen) oder der Zusatz von Zucker in beiden Komponenten nicht gestattet,
- der Belieferung muss ein schriftlicher Liefervertrag zwischen Schul-/Bildungsträger und Lieferant zugrunde liegen,
- die teilnehmenden Bildungseinrichtungen müssen im Förderzeitraum mindestens eine begleitende pädagogische Maßnahme durchführen und diese der Bewilligungsbehörde nachweisen
- im Schulprogramm der Komponente Obst/Gemüse gibt es die Besonderheit, dass sich die Schulträger vor Antragstellung einem Zulassungsverfahren unterziehen müssen.

Ergänzende Informationen zu diesen Thema finden Sie auch auf unserer Internetseite https://tlllr.thueringen.de/foerderung/eu-schulprogramm.

Die Anfrage stellte Anne Grahneis.

Suche Reinigungskraft m/w/d für Schmölln
3,5 Std./täglich
und **Gößnitz**
5 Std./täglich
Montag - Freitag
• Teamfähigkeit • 14,25 €/Std.
Söffge Gebäudereinigung GmbH
Mobil 01 52/22 72 40 07
Telefon Büro 03 41/6 02 06 16

ARBEITSMARKT

Kfz.-Hdw.-mstr. i.R. überh. jeden DDR-Oldt., „SIMSON“ + „MZ“ (125-150 cm³) Motor m. Garantie, E. Zyl. + Kw. (m. Umb. auf Gem. 1:50) m. Aust. Oldt. – Rad Einsp.– Old. „SIMSON“ Kpl. Aufb. inkl. Lack auf Anfrage. „SIMSON“ – Gr.-Motoren-SRII – ca. 5 PS – ca. 70 km/h. Tel. 03448/3678 o. 01525/5892008

– DIE KOSTENLOSE WOCHENZEITUNG FÜR DAS ALTENBURGER LAND –
KURIER
Bleiben Sie stets informiert.
auch als E-Paper:
www.kurier-online.de

VERMIETUNG

Gewerberaum 50 m² in Meuselwitz, zentrale Lage, separater Eingang, Miete n. Vereinb.; Tel. 0152/53362270

Hier könnte IHRE Anzeige stehen!




Wir verkaufen Ihr Haus.
Sparkassen-Immobilien Altenburg:
Tel: 03447 596 381
Immobilien

VERMIETUNG

Verm. 3,5-R.-Dachwhg., Meißnerstr. 12, ABG, 3. OG, 69 m², san., schöne Aussicht, Bad m. Wanne u. Fenster, keine Hunde, 380 Euro KM+NK+Kaution, Tel. 0178/5239877

VERMIETE in Starkenberg/Kostitz,
bezugsfertige 3-Raum-Wohnung
mit Pkw-Stellplatz, 60 qm Wohnfläche,
Nettomiete 230,- € zzgl. 120,- € NKVZ,
bezugsfertige 2-Raum-Wohnung,
40 qm Wohnfläche,
Nettomiete 150,- € zzgl. 100,- € NKVZ,
Telefonische Nachfragen unter
Tel. 0172/7 84 49 31 oder 0173/5 65 27 09

ZU VERKAUFEN!
EFH in Altenburg
Bj. 1934, Grst. 446 m²,
Wfl. 94,4 m², 2 Etagen + DG + Keller, gepflegt, Garage
KP: 125 T€
Käuferprov. 3,57 % inkl. MwSt.
Ev.: §§79ff: 176,62 kWh/(m²a), Bj. 1934, F, Gas
DHH in Haselbach
Bj. 1938, Grst. 1.010 m²,
Wfl. 90 m², EG + OG + Wintergarten, gepflegt, Garage
KP: 85 T€
Käuferprov. 3,57 % inkl. MwSt.
Ev.: §§79ff: 289,93 kWh/(m²a), Öl, H, Bj. 1938
DHH in Neuposa
Bj. 1930, Grst. 550 m²,
Wfl. 90 m², EG + DG + Teilkeller, modernisiert, schöner Garten, Pachtgarage, **KP: 95 T€**
Käuferprov. 3,57 % inkl. MwSt.
Ev.: §§79ff: 229,82 kWh/(m²a), Öl, H, Bj. 1938
[TROMMER] IMMOBILIEN
ABG, Moritzstraße 4
Tel. 03447/502422
info@trommobilien.de


Ute Schaar
Nach 24 Jahren, in denen ich mein Geschäft mit Herzblut geführt habe, ist nun der Moment gekommen, es in neue Hände zu legen.
Ich möchte mich von ganzem Herzen bei all meinen treuen Kundinnen, Kunden und Geschäftspartnern für die langjährige, wunderbare Zusammenarbeit bedanken.
Mit einem lachenden und einem weinenden Auge übergebe ich nun an Frau Annkathrin Just und wünsche ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute – und natürlich viele neue Häuslebauer!
Town & Country HAUS
Sie wollen bauen? Ihre Town- & Country-Franchise-Partner vor Ort.
Ich berate Sie gern, rufen Sie an.

Annkathrin Just
Markt 16
04626 Schmölln
Mobil (+49) 0173 9175754
E-Mail annkathrin.just@tc.de
www.tc.de

Wir modernisieren Ihre Küche
mit neuen Fronten nach Maß!
✓ Die preiswerte Alternative zum Neukauf
✓ Kein aufwändiges Herausreißen
✓ Modelle in Klassisch, Landhaus, Design
✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen
✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung


PORTAS-Fachbetrieb
N. Seegers Inh. Phil Freidank e. K.
04600 Altenburg
Wallstraße 36, Tel. 03447/4886233
07552 Gera
Langenberger Str. 40, Tel. 0365/4208282
PORTAS® Europas Renovierer Nr. 1
Jetzt informieren:
www.seegers.portas.de
Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.seegers.portas.de

Wir suchen ab sofort – in Vollzeit – für den Innen- und Außendienst eine/n
Kundenbetreuer/-in (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
- Betreuung und Beratung von Bestandskunden sowie Aufbau neuer Geschäftsbeziehungen
- Akquise von Neukunden im Innen- und Außendienst
- Ermittlung von Kundenbedürfnissen, Erstellung von Angeboten und Nachverfolgung
- Pflege von Kundendaten, Erstellung von Reports
- Enge Zusammenarbeit mit Vertrieb, Service und Produktmanagement

Ihr Profil:
- Ausgeprägte Redegewandtheit, Kommunikationsstärke und gutes Auftreten
- Sehr gute PC-Kenntnisse (MS Office)
- Ausgeprägter Kundenfokus, service- und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Selbstständige, strukturierte Arbeitsweise
- Reisebereitschaft und Flexibilität für Außendiensttermine
- Abgeschlossene Ausbildung bzw. vergleichbare Qualifikation im Vertrieb oder ähnlichen Bereich

Wir bieten:
- Vollzeitanstellung in einem stabilen Unternehmen
- Attraktives Vergütungspaket
- Umfassende Einarbeitung,
- Dynamisches, kollegiales Team und angenehmes Arbeitsumfeld
- Modern ausgestatteter Arbeitsplatz und flexible Arbeitszeiten nach Absprache

Bewerbung:
Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen (Lebenslauf, Anschreiben, relevante Zeugnisse) an E-Mail: gf-media@kurier-verlag.com oder an unten aufgeführte Adresse.
Für Rückfragen steht Ihnen Herrn A. Popelka, Telefon: 03447/894641 gerne zur Verfügung.

KURIER Bleiben Sie stets informiert.
Kurier Verlag KG
Frauengasse 28
04600 Altenburg


- Anzeige -

Wunschküche in nur einem Tag

Maßgeschneiderte Modernisierungskur für alte Küche

Selbst an den besten Einbauküchen nagt irgendwann der Zahn der Zeit. Die Fronten sind abgegriffen oder unmodern. Oft ist der wertvolle Korpus aber noch gut erhalten und die Elektrogeräte in tadellosem Zustand. Die Küche herauszureißen und wegzuwerfen wäre viel zu schade! Der Renovierungsspezialist PORTAS hat die Lösung: Der noch gut erhaltene Korpus der Küche bleibt bestehen, nur die alten Fronten und Scharniere werden gegen maßgefertigte moderne neue ausgetauscht.

Anders als beim Neukauf einer Küche gibt es hier keine großen Umbauarbeiten mit Dreck und Lärm; die Küche kann sogar weiter genutzt werden. Eine Portas-Renovierung ist damit nicht nur preisgünstiger als der Neukauf einer vergleichbaren Küche, den intakten Kern weiter zu verwenden, schont außerdem die Umwelt. Zudem bleibt die gewohnte Einteilung erhalten. Portas renoviert alle Küchen unabhängig von Normungen, Stil oder Sondermaßen. Der Küchenexperte nimmt alle wichtigen Maße vor Ort auf.

Anhand dieser Angaben fertigt das Werkstatt-Team die neuen Fronten nach bewährten handwerklichen Techniken passgenau an. Selbstverständlich sind alle zeitgemäßen Ergänzungen und Erweiterungen, wie farblich passende Arbeitsplatten, dekorative Kranzleisten und Lichtblenden mit perfekter Beleuchtung, nach individuellen Vorstellungen möglich.

Auch innovative Schrankanbauten für mehr Stauraum, durchdachte Schubladenauszüge, pfiffige Über-Eck-Lösungen oder neue Elektrogeräte können auf Wunsch die Modernisierungskur ideal ergänzen.

Ob klassisch, hochglänzend oder im Landhausstil, ob in Holz- oder farbigen Dessins – die Auswahl an schönen und pflegeleichten Fronten ist riesig. Montiert ist dann alles binnen weniger Stunden. Und da die alte Küche nicht abgeschlagen werden muss, bleiben Tapete, Boden und Kacheln unversehrt. Letztere können natürlich auch mit einer zum Design passenden Wandverkleidung verdeckt werden. In nur einem Tag wird aus der alten Küche eine Traumküche. In dieser Atmosphäre macht das Kochen wieder Spaß!

Wer sich für die individuelle, zeitgemäße und schnelle Küchenrenovierung interessiert oder einen Überblick über das gesamte Renovierungsprogramm erhalten möchte, im Internet unter www.seegers.portas.de gibt es viele Detailinformationen. Der PORTAS-Fachbetrieb N. Seegers Inh. Phil Freidank e. K., in Gera und seine Filiale in Altenburg sind die erste Adresse in der Region.

Öffnungszeiten Gera:
Mo. bis Fr. 9.00 bis 16.00 Uhr,
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
Öffnungszeiten Altenburg:
Mi., Do., Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr,
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr



Alles was schön ist,
bleibt auch schön,
auch wenn es welkt.

Und unsere Liebe
bleibt Liebe,
auch wenn wir
sterben.

Maxim Gorki

Weltgedenktag für alle verstorbenen Kinder



Gera. Damit ihr Licht für immer leuchte, stellen an diesem Tag, Dienstag, 2. Dezember, um 19.00 Uhr. Betroffene rund um die ganze Welt im Gedenken an ihre verstorbenen Söhne, Töchter, Brüder und Schwestern brennende Kerzen in die Fenster.

Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, sodass eine Lichterwelle die ganze Welt umringt. Begleitet wird dieses Lighting weltweit von Aktionen wie Gedenkgottesdiensten sowie Lesungen und Zeitungsberichten und vielem mehr

Die Initiative dieser Aktion geht von den Compassionate Friends, USA, aus. Diese Organisation entspricht in Deutschland der Bewegung „Verwaiste Eltern".

„Verwaiste Eltern" beteiligen sich auch dieses Jahr deutschlandweit.

Die Gedenkfeier der „Trauernden Eltern und Geschwister Ostthü-ringen" findet am Sonntag, dem 14. Dezember 2025, um 15.00 Uhr in der St.-Elisabeth-Kirche in Gera (im Stadtzentrum, in der Kleiststraße 7) statt.

Eingeladen sind alle betroffenen Eltern sowie die Geschwister, Großeltern und Freunde. Weitere Informationen findet man unter der Webseite: www.verwaiste-eltern-ostthuerin gen.de.

Text/Foto: Selbsthilfegruppe Ostthüringen

Nach dem Todesfall: Welche Versicherungen weiterlaufen – und welche nicht

Nach dem Verlust eines Angehörigen müssen die Hinterbliebenen trotz der eigenen Trauer viele organisatorische Aufgaben bewältigen. Dazu gehört auch, Versicherungen schnellstmöglich über den Todesfall zu informieren und die Verträge zu prüfen. Denn nicht jede Versicherung erlischt automatisch. Manche laufen weiter oder gehen auf die Erben über. „Gerade in dieser belastenden Zeit sorgt Klarheit darüber, welche Verträge weiterlaufen und welche enden, für Entlastung und vermeidet unnötige Kosten", sagt BdV-Vorständin Bianca Boss.

Besonders bei Verträgen mit Todesfallleistung ist es wichtig, die Versicherer über den Todesfall zu informieren. Hier gilt: Die Fristen zur Meldung sind oft sehr kurz. Welche Fristen genau gelten, ist in den jeweiligen Versicherungsbedingungen festgelegt. „Eine erste Mitteilung kann formlos per E-Mail erfolgen, Nachweise zum Versicherungsfall lassen sich später nachreichen – am besten in Kopie per Einschreiben", sagt Boss. Die erforderlichen Dokumente variieren je nach Art der Versicherung. Deshalb ist es ratsam, alle Unterlagen frühzeitig zu sammeln. Dazu zählen der Toten- und Versicherungsschein, Geburts- und Sterbeurkunden sowie die Adress- und Bankdaten der begünstigten Personen. Sollte die verstorbene Person durch einen Unfall ums Leben gekommen sein, ist außerdem ein ärztlicher Bericht erforderlich.

Welche Verträge enden – und welche weiterlaufen

Nicht alle Versicherungen reagieren gleich auf den Tod der versicherten Person. Einheitlich geregelt ist es lediglich bei der Krankenversicherung: Sie endet automatisch mit dem Tod des Versicherungsnehmers. Mitversicherte Personen können den Vertrag innerhalb von zwei Monaten fortführen. Stirbt eine (mit)versicherte Person, die nicht der Versicherungsnehmer ist, endet der Vertrag automatisch mit ihrem Tod. Die folgenden Beispiele zeigen, wie unterschiedlich die Regelungen im Todesfall gestaltet sein können:

– **Hausratversicherung:** Der Schutz bleibt bei vielen Anbietern noch zwei Monate nach dem Tod bestehen – so haben Erbende Zeit, den Haushalt aufzulösen. Übernehmen Erben die Wohnung, werden sie neuer Versicherungsnehmer.

– **Familienhaftpflichtversicherung:** Der Schutz besteht bis zur nächsten Beitragsfälligkeit. Wird die Prämie von der oder dem überlebende/n Ehepartner/in weitergezahlt, geht der Vertrag auf ihn oder sie über.

– **Wohngebäudeversicherung:** Sie geht automatisch auf die Erben des Hauses über. Ein außerordentliches Kündigungsrecht besteht nicht. Die Erben können in der Regel mit Dreimonatsfrist zum Ablauf des Versicherungsjahres kündigen.

– **Kfz-Versicherung:** Die Kfz-Versicherung geht automatisch auf die Erben des Fahrzeugs über. Eine vorzeitige Kündigung per Sonderrecht ist nicht möglich – der Vertrag kann nur regulär gekündigt werden.

Eine Ausnahme besteht jedoch, wenn das Auto verkauft wird: In diesem Fall geht die Versicherung auf den neuen Eigentümer über. Dieser kann den Vertrag innerhalb eines Monats nach dem Kauf kündigen. Hatte er zuvor keine Kenntnis vom bestehenden Vertrag, beginnt die Kündigungsfrist erst ab dem Zeitpunkt, an dem sie oder er davon erfährt. Der neue Eigentümer kann dann entscheiden, ob die Kündigung sofort oder erst zum regulären Ende des Vertrags wirksam wird.

Tiefergehende Informationen unter anderem darüber, welche Fristen für den Totenschein sowie für die Sterbeurkunde gelten, finden Sie im BdV-Ratgeber „Todesfall: Was tun mit Versicherungen und Formalitäten?".

Bund der Versicherten e.V.

Ruhestätten mit Grabpflege in Memorian-Gärten

Memoriam-Gärten oder Ruhegemeinschaften sind landschaftlich gestaltete Bereiche auf Friedhöfen, in denen verschiedene Grabarten – von Urnen- bis Partnergräbern – harmonisch in die Gartenanlage eingebettet sind. Die dauerhafte Pflege der letzten Ruhestätte bereits enthalten. „Sie sprechen Menschen an, denen klassische Grabfelder zu starr sind", erklärt Karoline Heiser, stellvertretende BdF-Vorsitzende. Anonyme Bestattungen gibt es hier nicht: Namen und Daten der Verstorbenen werden auf gestalteten Grabmalen festgehalten. Die farbenprächtigen Anlagen sind Orte der Ruhe und ziehen viele Besucher an.

Auch innerhalb von Ruhegemeinschaften bleibt die Individualität durch gemeinsame Gedenksteine gewahrt; zugleich teilen Angehörige die Pflegekosten. Die Gestaltung orientiert sich an den BdF-Richtlinien. Neben traditionellen Grabformen haben sich neue Konzepte etabliert – etwa „NaturRuh"-Flächen, die naturnahe Bestattungen fördern und die ökologische Bedeutung von Friedhöfen unterstreichen. Insektenhotels, Nistkästen und standortgerechte Stauden sorgen für Artenvielfalt und eine natürliche Blühabfolge ohne saisonale Wechselbepflanzung.

Alle Bestattungsformen werden über Dauergrabpflegeverträge geregelt, die eine langfristige fachgerechte Betreuung sichern. Die Treuhandstelle überwacht die Leistungen der Friedhofsgärtnereien. Angehörige können die Grabstätte jederzeit besuchen, sind jedoch von der Pflegeverpflichtung entbunden. **BdF/Die Redaktion**



Steinmetzbetrieb
Max Edel und Sohn
Seit 1910
Inh. Mario Edel, Steinmetzmeister www.steinmetz-edel.de
◆ Grabmale ◆ Treppen ◆ Fensterbänke
◆ Küchenarbeitsplatten ◆ Natursteinfußböden
Waldenburger Straße 62 · 04603 Nobitz/OT Ehrenhain
Tel. 03 44 94/8 73 83 · Fax 03 44 94/8 00 23
Handy 0170/4762193 · E-Mail naturstein-edel@t-online.de

SPÄTE KAYNA 1851 STEINWERKSTATT CHRISTIAN SPÄTE GMBH
Grabmale
Steinmetzarbeiten
Restaurierungen
Stukkateure
Bildhauerarbeiten
STEINWERKSTATT CHRISTIAN SPÄTE GMBH
Schützenplatz 6 • 06712 Zeitz • Tel. 0 34 41/71 50 66
Altenburger Str. 41 • 04610 Meuselwitz • Tel. 0 34 48/25 15
www.steinzeitz.de

Bestattungshaus Luther - Schmölln
seit 1991
eigenständiges einheimisches
Schmöllner Unternehmen
04626 Schmölln · Rosa-Luxemburg-Straße 3
☎ (03 44 91) 2 63 10
BEREITSCHAFT Tag und Nacht
Dem Leben einen würdigen Abschluss geben
• Erd-, Feuer- und Seebestattungen
• Überführungen
• Erledigung der Formalitäten
• Bestattungsvorsorge
Vom Handwerk geprüft
www.bestattungshaus-luther.de

Telefon
03448/7549478
Baderdamm 10 • 04610 Meuselwitz
Tag und Nacht dienstbereit
Altenburger Straße 23 • 04613 Lucka
Telefon 034492/180781
Funk 0173/4289443
beka@bestattung-kammel.de
KAMMEL
Bestattungsunternehmen
Tag und Nacht
Frau Gärtner
Hauptgeschäftsstelle Meuselwitz
FÜR ALLE BESTATTUNGSDURCHFÜHRUNGEN in Altenburg, Altenburger Land, Meuselwitz, Lucka, Wintersdorf und Umgebung
www.bestattung-kammel.de
Wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe über Ihre Fragen bzw. Wünsche, in einer unserer Geschäftsstellen.

In schweren Zeiten an Ihrer Seite.
Bestattungsunternehmen
Kießling
Tag und Nacht dienstbereit
Tel. 0 34 47/8 95 18 64 · Mobil 01 70/1 06 99 90
Einladung zur Gedenkfeier
im Logenhaus in Altenburg (Johannisgraben)
am 22. November 2025, um 10.30 Uhr
In einer besinnlichen Stunde wollen wir uns mit dem Anzünden einer Kerze an unsere Verstorbenen erinnern.
Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr, Sa nach VB
E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de
www.bestattung-kiessling.de





Im Herbst laufen die Friedhofsgärtner vor den Totengedenktagen noch einmal zu ihrer gestalterischen Höchstform auf. ***Foto: GdF mbH***

Der Mensch,
den wir lieben,
ist nicht mehr da,
wo er war,
aber er ist überall,
wo wir sind und
seiner gedenken.

Albert Schweitzer

BESTATTUNGEN ZÖRNER
Grüntaler Weg 3, Altenburg
03447 - 31 52 52
Bahnhofstr. 1, Meuselwitz
03448 - 20 88
Bahnhofstr. 28, Lucka
034492 - 25 61 25
BZ
Tag & Nacht erreichbar
www. bestattungen-zörner.de

11.

Herbstleuchten – Rituale, Grabschmuck und Beratung zu den Totengedenktagen

Wenn die Tage kürzer werden, rücken die Totengedenktage in den Fokus, wie z. B. der Totensonntag am 23. November 2025. Für viele Menschen sind sie Anlass, Gräber zu besuchen, innezuhalten – und mit Kerzenlicht und Blüten ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit zu setzen. Friedhöfe zeigen sich in dieser Zeit von ihrer besonders stimmungsvollen Seite: warm, würdevoll und von leiser Symbolik getragen.

Rituale, die tragen: Kerzenschein und Blumengruß

Das Anzünden einer Kerze gehört zu den stärksten Zeichen des Gedenkens – ein stilles Licht, das Nähe schafft. Seit 2015 bieten Friedhofsgärtnereien exklusiv lilafarbene Grablichter an, die vielerorts zu eindrucksvollen Lichteraktionen rund um die Gedenktage werden. Ebenso wichtig ist der Blumengruß: Ein Strauß, eine Schale oder ein individuelles Gesteck machen Erinnerung sichtbar und persönlich. „Als Grundlage für Kränze und Gestecke verwenden wir oft Tannenzweige, Wacholder, Moos und andere Exoten. Diese bleiben auch bei Wind und Wetter lange attraktiv“, erklärt Michael Ballenberger, Friedhofsgärtner aus Frankfurt und Vorsitzender des Bundes deutscher Friedhofsgärtner (BdF).

Herbstpflanzen & Gestaltung: Farbe, Struktur, Symbolik

Im Herbst laufen die Friedhofsgärtnerinnen und -gärtner noch einmal zur gestalterischen Höchstform auf. Neben Klassikern wie Callunen und Minicyclamen liegen „Herbstzauber“-Pflanzen im Trend. „Das Farbspiel der Heuchera ist gerade im Herbst besonders farbenfroh“, sagt Ballenberger. Chrysanthemen in warmen Orange-, Gelb- und Rottönen, Bergenien und Sedum setzen pointierte Akzente; Gräser wie Carex albula und Freilandfarne (z. B. Dryopteris atrata) runden das Gesamtbild ab. Für Gestecke und Kränze kommen robuste Naturmaterialien zum Einsatz. „Viele verschiedene Formen und Variationen sind möglich. Meistens kristallisiert sich aber ein Hauptwunsch im Gespräch recht schnell heraus. Diesen greifen wir dann gerne auf“, so Ballenberger. Beliebt sind symbolische Formen wie Herz, Engel oder Kreuz. „Zum Beispiel können die Lieblingsblumen des Verstorbenen in Gestecke oder auch in die Grababdeckung eingearbeitet werden“, ergänzt der Pressemitteilung Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner mbH

Feinarbeit mit Gefühl: Beratung durch Friedhofsgärtnereien

Die Gestaltung rund um die Totengedenktage ist stets individuell. In der Beratung geht es um Wünsche, Biografien und Symbole – ebenso um Standort, Pflegeaufwand und Haltbarkeit. Fachbetriebe verbinden beides: persönliche Handschrift und handwerkliche Qualität. Auf Wunsch übernehmen sie auch Pflegeleistungen bis hin zur Dauergrabpflege, damit Gräber nicht nur zu den Gedenktagen, sondern das ganze Jahr oder über Jahrzehnte wertig und gepflegt sind.

GdF mbH



Fotos: pixabay.com

Fester Ort der Trauer einer großen Mehrheit nicht wichtig

Ein bestimmter Trauerort und insbesondere das Grab auf einem Friedhof haben für viele Menschen offenbar an Bedeutung verloren. Lockerungen der Sargpflicht bei Bestattungen werden zudem überwiegend positiv eingeordnet. Beides ergibt sich aus einer Forsa-Umfrage im Auftrag von Aeternitas e.V., der Verbraucherinitiative Bestattungskultur. Die Frage, ob sie für ihre Trauer um Verstorbene und das Gedenken an diese einen bestimmten Ort bräuchten, beantworten 64 Prozent der Befragten mit nein. 21 Prozent benötigen einen solchen festen Ort, der aber nicht auf dem Friedhof sein muss. Nur 11 Prozent geben an, dass sie dazu ein Grab auf dem Friedhof bräuchten. Der Aeternitas-Vorsitzende Christoph Keldenich weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass vielen Menschen unter Umständen nicht mehr bewusst ist, wie hilfreich ein Grab auf dem Friedhof für die Trauer sein kann. „Das mag auch daran liegen, dass ihnen die häufig guten Angebote der Friedhöfe nicht bekannt sind“, ergänzt er. Darüber hinaus zeigt sich hier allerdings zudem der tiefgreifende Wandel der Bestattungskultur, der einhergeht mit der Auflösung traditioneller Rituale und Familienstrukturen. Gefragt wurde des Weiteren nach der Einstellung zur Sargpflicht. 76 Prozent sind für Ausnahmen, 14 Prozent geben an, dass die Verwendung eines Sarges bei der Bestattung immer vorgeschrieben sein sollte. Bei der Frage, aus welchen Gründen es Ausnahmen geben sollte war die Zustimmung beim ausdrücklichen Wunsch der Verstorbenen selbst mit 63 Prozent am größten. Bei religiösen bzw. weltanschaulichen Gründen waren es 47 Prozent und beim ausdrücklichen Wunsch der Angehörigen 35 Prozent. Sachsen und Sachsen-Anhalt sind die letzten Bundesländer, die eine ausnahmslose Sargpflicht bei der Bestattung vorschreiben. Alle anderen Bundesländer sehen Ausnahmen insbesondere aus religiösen Gründen vor, manche haben die Sargpflicht ganz abgeschafft: Ob auf dem Friedhof vor Ort tatsächlich eine sarglose Bestattung möglich ist, hängt allerdings von den jeweiligen Friedhofssatzungen ab. In allen Bundesländern weiterhin vorgeschrieben ist ein Sarg beim Transport Verstorbener. Auch verlangen Krematorien aus technischen Gründen die Verwendung eines Sarges. Für die vorliegende Studie hat das Meinungsforschungsinstitut Forsa im Sommer 2025 im Auftrag von Aeternitas im Rahmen einer repräsentativen Zufallsauswahl 1.002 Menschen ab 18 Jahren befragt. Sämtliche Ergebnisse der aktuellen Befragung finden sich, auch grafisch aufbereitet, auf der Website von Aeternitas.

Aeternitas e.V. – Verbraucherinitiative Bestattungskultur

Friedhofs- und Bestattungswesen
WEISKE OHG
Das Unternehmen mit Herz in der vierten Generation
Wir sind regional und überregional tätig und im Trauerfall jederzeit für Sie erreichbar.
Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch.
Telefon 03 44 93/2 14 92
04639 Gößnitz · Am Friedhof 9
E-Mail: weiske.bestattungen.ohg@t-online.de
www.weiske-bestattungen.de

Würdevoll • Menschlich • Einfühlsam • Ehrlich
Bestattungshaus Pflugbeil
Inh.: René Pflugbeil Fachgeprüfter Bestatter
BESTATTER vom Handwerk geprüft
Hilfe im Trauerfall, Bestattungsvorsorge und Beratung
Ihr zertifizierter und geprüfter Partner für Ronneburg und Umgebung ist für Sie da.
Ihre Ansprechpartnerin
Nadine Geisler
Tel.: 036602 34805
Im Trauerfall 24/7 für Sie erreichbar.
Markt 41 • 07580 Ronneburg • Mo. bis Fr. 8 - 14 Uhr und n.V.
ronneburg@bestattungshaus-pflugbeil.de

KOMMUNA GmbH
Erstes Altenburger Bestattungsinstitut



Totensonntag
23.11.2025
Wir laden alle Interessenten am
23.11.2025, um 10.30 Uhr, zu einer Gedenkfeier
in die große Feierhalle des Altenburger Krematoriums ein.
Die Feierstunde wird traditionell von Herrn Mirko Wittig gestaltet.
Unsere Blumenhalle am Friedhof, Tel. 0 34 47/8 96 74 80 ist am 22./23.11.2025, ab 8.00 Uhr geöffnet.
Altenburg, Grüntaler Weg 9a, ✆ Tag & Nacht 03447 371417

Danksagung

Manchmal bist du in unseren Träumen
oft in unseren Gedanken.
Du bist immer in unserer Mitte und ewig in unseren Herzen.

Ronald Großmann

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielseitige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Zörner.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Viola, René, Sandra und Samantha

Oer-Erkenschwick, November 2025



Einmal wird alles Erinnerung sein.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von
meinem Vater, Schwiegervater,
Opa und Uropa

Rudolf Obereder

geb. 12.06.1935
gest. 08.11.2025

In stiller Trauer
Dein Sohn Steffen mit Elke
Deine Enkelin Nadine mit Nico
Dein Urenkel Ben, Henry
und Lennox

Danksagung

Einen geliebten Menschen tragen wir im Herzen immer bei uns.

Es ist uns ein Herzensbedürfnis, all denen zu danken, die uns ihre Verbundenheit durch liebevolle Worte, herzliche Umarmungen, Blumen sowie letztes ehrendes Geleit beim Abschied von unserer lieben

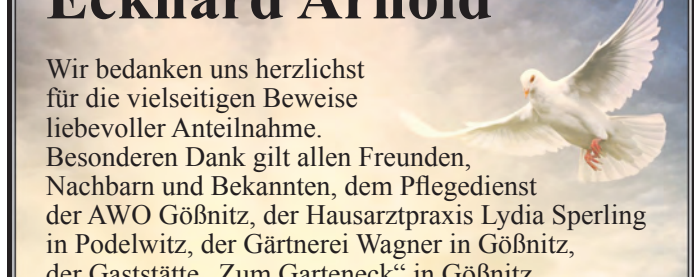
Christa „Christel“ Jörgens geb. Gentsch

zum Ausdruck brachten. Dafür möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, ehemaligen Arbeitskollegen, den Gartenfreunden und dem Kegler-Team ganz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Seniorenresidenz „Schlossblick“, der ITS Station 25 vom Klinikum Altenburg sowie dem Bestattungshaus Zörner für die liebevolle Unterstützung.



In liebevoller Erinnerung
Dein Hans-Joachim
Deine Töchter Heike und
Tina mit Familien

BESTATTUNGEN ZÖRNER



Dein Leben war Liebe und Geben, war Arbeit und Müh. Dein Leidensweg ist nun zu Ende, still ruht Dein liebes, gutes Herz, still ruhen Deine fleißigen Hände, erlöst bis Du von Deinem Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, guten Vati, Schwiegervati, Opa und Uropa

Gerhard Beer

geb. 03.01.1937 gest. 12.11.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Renate
Dein Sohn Andreas mit Margitta
Deine Enkeltochter Diana mit Sven
Deine Urenkel Mattis und Lennard

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 26.11.2025, um 14.00 Uhr in der kleinen Feierhalle auf dem Friedhof in Altenburg statt.

Bestattungsunternehmen Kießling



Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Renate Pfitzner

geb. Kauder
* 09.05.1939 † 11.11.2025

In liebevollem Gedenken
Sohn Bernhard mit Monika & Familien
Tochter Regina
Sohn Hubert mit Martina & Familien
Tochter Martina & Kinder

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Kommuna GmbH

Lieber Vati!

Danke für die vielen schönen Stunden mit dir und die spannenden Geschichten aus deiner Heimatstadt Königsberg.

Nach einem langen erfüllten Leben nehmen wir Abschied von meinem lieben Vati und Opa

Manfred Dieck

geb. 11. Mai 1931 gest. 10. November 2025

In Liebe und Dankbarkeit
Andrea Kamionka mit Steffen
Sandra Kamionka mit Markus
im Namen aller Angehörigen

Wir danken der Einrichtung
Pflege Daheim GmbH,
Am Steinweg 1 in Altenburg
für die fürsorgliche Betreuung.

Die Abschiednahme erfolgt im engsten Familienkreis.



Kommuna GmbH

DANKSAGUNG

Mit den Flügeln der Zeit fliegt die Traurigkeit davon.
Jean de la Fontaine

Eckhard Arnold

Wir bedanken uns herzlichst
für die vielseitigen Beweise
liebevoller Anteilnahme.
Besonderen Dank gilt allen Freunden,
Nachbarn und Bekannten, dem Pflegedienst
der AWO Gößnitz, der Hausarztpraxis Lydia Sperling
in Podelwitz, der Gärtnerei Wagner in Gößnitz,
der Gaststätte „Zum Garteneck“ in Gößnitz,
dem Trauerredner Herrn Riedel für die tröstenden
Worte sowie dem Bestattungswesen Weiske für die
würdevolle Beisetzung.

In dankbarer Erinnerung
Deine Martina
im Namen der Familie und aller Angehörigen

Maltis, im November 2025

Bestattungen WEISKE OHG



Es gibt Momente im Leben, da steht die Welt für einen Moment still. Und wenn sie sich weiterdreht, ist nichts mehr wie es war. So lange wir leben, lebst auch Du in unseren Gedanken.

Mit traurigem Herzen und in liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

Herrn

Dieter Liebisch

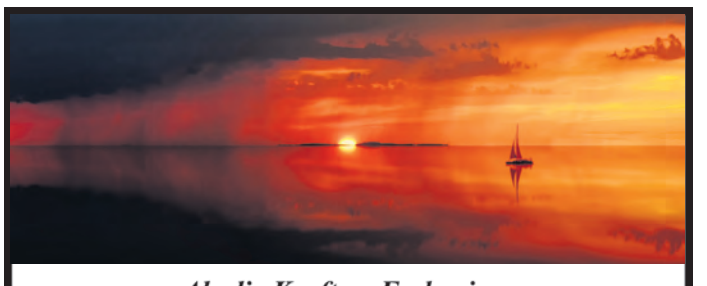
* 20.03.1953 † 11.11.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Rita
Dein Ralf und Anett
Deine Winnie und Ronny
Deine Enkelkinder Charlotte, Irma,
Arthur und Heinz
Dein Bruder Peter und Jutta
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Wildenbörten, Dresden und Dorna,
im November 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 29.11.2025, um 10.00 Uhr in der Kirche zu Wildenbörten statt.

Bestattungshaus LUTHER



Als die Kraft zu Ende ging, war es kein Sterben, war es Erlösung.

Nach langer, schwerer Krankheit nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer Mutti und Oma

Bärbel Seidel geb. Winter

geb. 07.03.1954 gest. 14.11.2025

In stiller Trauer
Dein Ehemann Rolf
Dein Sohn Mario mit Katarzyna
Deine Tochter Annett
Deine Enkel Alexander, Sascha und Oliver

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Kommuna GmbH



Manchmal hört die Musik des Lebens plötzlich auf zu spielen. Irgendwann tanzen wir wieder gemeinsam.

Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen
von unserem geliebten Sohn

Danny Fiedler

geb. 29.05.1979 gest. 15.11.2025

Du bleibst immer in unseren Herzen
Deine Mutti Kerstin mit Bernd
Dein Vati Andreas mit Kerstin
Deine Tante Silke mit Mario und Tom
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 06.12.2025, um 10.00 Uhr in der Kirche Lucka statt.
Im Anschluss erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof Lucka.

Kommuna GmbH



Schmerzlich ist der Abschied, doch Dich von Deinem Leiden erlöst zu wissen, gibt uns Trost.

Wir nehmen Abschied von meinem Vati,
Schwiegervater, Opa und Uropa

Wilfried Etzold

geb. 24.11.1936 gest. 14.11.2025

In stillem Gedenken
Tochter Petra mit Hans-Reiner
Enkel Beatrice mit Bertold
Mandy und Dudy
Urenkel Paula und Max
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

Kommuna GmbH

Danksagung

Was bleibt, sind Liebe,
Dankbarkeit und Erinnerung.

Für die vielfältigen Beweise
der Anteilnahme beim Abschied
unserer lieben Mutti, Schwiegermutti,
Oma und Uroma

Sieglinde Sparbrod

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

In liebevoller Erinnerung
Deine Kinder Conny, Kerstin und Steffen
mit Familien

Lucka, im November 2025

Bestattungsunternehmen KAMMEL

Noch ein paar Jahre wollt ich leben,
wollt noch ein bisschen bei Euch sein,
denn es ist so schön gewesen,
doch es hat nicht sollen sein.

Plötzlich und unerwartet nehmen wir
Abschied von meinem lieben Vati

Wolfgang Kammel

geb. 13.09.1951 gest. 11.11.2025

Wir sind unendlich traurig.

In stiller Trauer
Sohn Nico
Heidi und Bernd
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 28.11.2025, um 10.30 Uhr auf dem
Friedhof in Altenburg statt.

Kommuna GmbH

Danksagung

Viele tröstende Worte sind
gesprochen und geschrieben.
Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der
Liebe, Freundschaft und Wertschätzung durften wir
beim Abschied unserer lieben Mutti und Oma

Regina Kröber

erfahren. Dafür sagen wir, allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn, den Johannitern, Dr. Scheibe,
dem Bestattungsunternehmen Kammel,
Herrn Neumann und Trauerredner Herrn Nierth
herzlichen Dank.

In ewiger Liebe
Deine Kinder und Enkelkinder

Bestattungsunternehmen KAMMEL

Weinet nicht an meinem Grabe,
gönnet mir die ewige Ruh,
denkt, was ich gelitten habe,
eh ich schloss die Augen zu.

Nach langer Krankheit nehmen wir Abschied von



Klaus Toepler

geb. 07.05.1942 gest. 10.11.2025

In stiller Trauer
Thomas Toepler mit Claudia
im Namen der Familie

Die Abschiednahme mit anschließender Urnen-
beisetzung findet am Freitag, dem 28.11.2025,
um 14.00 Uhr in der kleinen Feierhalle des
Krematoriums Altenburg statt.

Kommuna GmbH

Erinnerungen sind wie kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel
unserer Trauer leuchten.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem lieben Ehemann,
unserem lieben Vater, Opa und Bruder

Gerhard Kirchner

geb. 5. Juli 1955
gest. 14. November 2025

In liebevollem Gedenken
Deine Hannelore
Dein Sohn Jörg mit Franziska
Deine Tochter Dana mit Thomas,
Pia und Thea
im Namen aller Angehörigen

Die Abschiednahme erfolgt
im engsten Familienkreis.

Kommuna GmbH

Danksagung

Wir danken allen,
die sich mit uns in stiller Trauer verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige und liebevolle Weise
zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer
Andrea Danielowski
im Namen der Familie

Peter Danielowski

Bestattungsunternehmen Kießling

Auf einmal ist alles leise,
auf einmal ist alles still
und was bleibt, ist die Erinnerung
an einen geliebten Menschen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von meinem
lieben Vati, Schwiegervati,
unserem Opa und Uropa

Rudolf „Rudi“ Obereder

geb. 12.06.1935 gest. 08.11.2025

Du bleibst immer in unseren Herzen
Deine Marina mit Uwe
Dein Steven
Dein Philipp
Deine Saskia mit Denny, Fabio und Luna
Deine Anna-Lena mit Philipp
Deine Noelle

Die Trauerfeier findet im engsten
Familienkreis statt.

Kommuna GmbH

Danksagung

Was bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.

Für die vielfältigen Beweise der Anteilnahme und
Wertschätzung beim Abschied von

Esther Schulze

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Bekannten,
Freunden und Nachbarn von ganzem Herzen.
Ein besonderer Dank gilt dem Magdalenenstift
Altenburg, dem Bestattungsinstitut Kommuna-GmbH
und Herrn Wittig für die einfühlsamen
Worte in der Stunde des Abschieds.

In liebevoller Erinnerung
Deine Kinder mit Familien

Starkenberg, im Oktober 2025

Kommuna GmbH



Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollte doch so gern noch bei uns sein.
Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne Dich wird vieles anders sein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer herzensguten Mutti, Schwiegermutti,
Omi und Uromi

Frau
Waltraud Graupner

* 17.10.1938 † 18.10.2025

In unseren Herzen wirst Du immer bleiben
Deine Kinder
Petra, Andrea, Heiko und Annett mit Familien
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Schmölln, Gera und Pölzig, im Oktober 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 28.11.2025, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Schmölln statt.

Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Schwester, Oma, Uroma und Tante

Ursula Pfitzner

* 30.05.1930 † 17.11.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Schwester Bärbel
Deine Enkelin Marlen und Detmar
Dein Enkel Mirko und Kerstin, Jonas und Greta
Deine Nichte Angelika und Josef
Dein Neffe Matthias und Barbara
im Namen aller Angehörigen

Schmölln, Brandenburg, Waiblingen und Waldershof, im November 2025

Der Trauergottesdienst mit anschließender Erdbestattung findet am Dienstag,
dem 25. November, um 13.00 Uhr in der katholischen Kirche zu Schmölln statt.

Bestattungshaus LUTHER

Der Mensch ist erst wirklich tot, wenn niemand mehr an ihn denkt.
Bertolt Brecht

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem Vater, Ehemann, Bruder,
Schwiegervater, Opa und Unternehmer sowie
Geschäftspartner

Diplomingenieur für Bauwesen & Gründer
der Firma BSB Bau & Spezialgerüstbau

Jörg Franke

geb. 22.04.1953 gest. 02.11.2025

In aufrichtiger Trauer und Liebe
Deine Söhne Andreas und Alexander mit Familien
Dein Bruder Bernd mit Familie, deine Cousins und Cousinen
Deine Enkel
sowie ehemalige Mitarbeiter und Geschäftspartner

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 04.12.2025,
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof 09306 Königshain-Wiederau statt.

Zehn Jahre ohne dich!

Andrea Eller



geb. 10.07.1958
gest. 23.11.2015

DU BIST NICHT MEHR DA,
WO DU WARST
ABER DU BIST ÜBERALL,
WO ICH BIN

Deine Schwester



Dankbar für die schöne gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutti, Oma und Uroma

Kristina Wrba



geb. Thurm
geb. 05.04.1945 gest. 17.11.2025

In Liebe
Deine Kerstin mit Gerd
Dein Peter mit Anja
Dein Stefan mit Luise
Deine Lieblinge Max, Mara und Marc

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 03.12.2025, um 10.30 Uhr im Bestattungshaus Zörner, Grüntaler Weg 3, in Altenburg statt.

BESTATTUNGEN ZÖRNER

„Wir lassen nur die Hand los, nicht den Menschen."

Nach einem erfüllten Leben ist unsere liebe Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Tante und Freundin

Charlotte „Lotti" Hartmann



geb. Schubert
geb. 08.09.1933 gest. 03.11.2025

für immer eingeschlafen.

In stiller Trauer
Sohn Achim und Sohn Frank mit Kerstin
Enkel Dominic, Thomas mit Familie, Sascha mit Carola und Florian mit Maria und Elias
Nichten Andrea mit Uli und Monika mit Bernd
Freund Werner

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 05.12.2025, 13.00 Uhr in der großen Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Anstelle von Blumengrüßen würden wir uns, ganz im Sinne unserer „Lotti", über eine Geldzuwendung freuen, die wir an den Verein Hoffnung für Wildenten, Schwäne und Co. e. V. übergeben.

Nehmen Sie Abschied von einem geliebten Menschen mit einer Anzeige im KURIER
Auch als E-Paper:
www.kurier-online.de

DANKSAGUNG

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. *Psalm23*

Wir haben unseren geliebten Entschlafenen

Herrn

Hartwig Schumann

* 02.04.1938 † 26.10.2025

zur letzten Ruhe gebettet.

Nun ist es uns ein Herzensbedürfnis, all denen herzlich zu danken, die ihn im Leben und darüber hinaus begleitet haben und ihre aufrichtige Anteilnahme auf so großzügige und vielfältige Weise bekundeten.
Ein besonderer Dank gilt dem Team von Schwester Ramona, Herrn Pfarrer Suarez für seine wohltuenden Worte und christlichen Halt, der Organistin Frau Gotter.
Großer Dank für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier an das Bestattungshaus Luther und dem Gasthof Heukewalde für die gute Bewirtung.

„Du bleibst immer in unseren Herzen"
Deine Regina
im Namen unserer Familie

Thonhausen, Heyersdorf und Jößnitz, im November 2025

LUTHER Bestattungshaus

Du hast gesorgt, Du hast geschafft, bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Es war schwer, vor Dir zu stehen und Deinem Leiden hilflos zuzusehen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, unseren Vati und Opa

Falko Süß

geb. 20.06.1960 gest. 15.11.2025

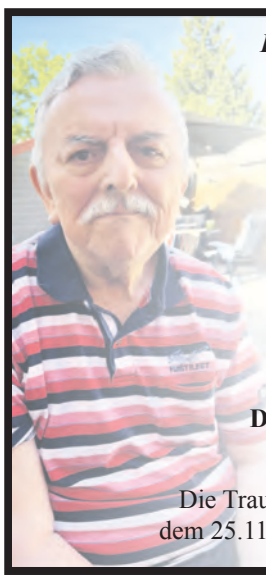
In stiller Trauer
Deine Ehefrau Sabine
Dein Sohn Heiko mit Janine und Lena
Deine Tochter Sandra mit Michael und Lenni
Deine Tochter Sylvia mit Patrick, Angelina und Louis
Dein Sohn Marcus mit Melanie und Lina
Deine Tochter Stefanie mit Felix und Lia
Deine Geschwister Ramona, Frank und Katrin mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 01.12.2025, um 10.00 Uhr, auf dem Friedhof in Meuselwitz statt.

Wir bitten, von wohlgemeinten Blumen- und Grabgestecken abzusehen.

Bestattungsunternehmen KAMMEL

Ein wundervolles Herz hat aufgehört zu schlagen.
Nie geklagt und stets humorvoll.
So behalten wir dich in Erinnerung.



Dankbar für die schöne gemeinsame Zeit nehmen wir in Liebe Abschied von

Hans-Georg Greßner

geb. 24.12.1945 gest. 12.11.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Ehefrau Renate
Dein Sohn Thomas mit Simone
Deine Tochter Janet mit Oliver
Deine Enkelkinder Jenny, Justine mit Max, Kevin, David und Maximilian

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Dienstag, dem 25.11.2025, um 10.30 Uhr in der Friedhofskapelle Altenburg statt.

Kommuna GmbH



Was bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.

Danksagung

Für die vielen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme, die durch herzlich geschriebene und gesprochene Worte, stillen Händedruck und Geldzuwendungen sowie die persönliche Teilnahme an der Trauerfeier für meine liebe Frau, unserer lieben Mama, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Cornelia Harnisch

entgegengebracht wurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, ehemaligen Arbeitskollegen und Sportfreunden sowie Bekannten ganz herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt den an der Behandlung beteiligten Arztpraxen, dem Pflegedienst und der Tagespflege der AWO Gößnitz, der Physiotherapie Knebel, der Ergotherapie Mahn und dem St. Elisabeth Hospiz Altenburg.
Vielen Dank an Frau Junghannß für ihre Begleitung und Unterstützung. Dem Trauerredner Herrn Greger und dem Friedhofs- und Bestattungswesen Weiske OHG danken wir für die würdevolle Begleitung.

In liebevoller Erinnerung
Dein Volkmar
Katrin, Claudia und Julia mit Familien

Gößnitz, im November 2025

Bestattungen WEISKE OHG

+ KLEINANZEIGEN +

DIES & DAS

Seit 30 Jahren für Sie da!
Günstig bei Hüttig
Jens Hüttig
▲ Haus- und Wohnungsberäumungen
▲ Haushaltsauflösungen
▲ Möbel- u. Kleintransporte aller Art
Tel. 03447/314516
0160/7900766

Kaufe ständig alte und antike Möbel, Spielzeug und Hausrat aus Omas Zeiten, Telefon 0365/8310614 oder Handy 0171/4027760

Zaunbau/-rep., Heckenschnitt, Arbeiten rund ums Haus, Fa. Haage, Tel. 0170/4764366 oder 034493/22556

Fensterreinigung, Heizkörperreinigung usw., Telefon 0173/5667230

Ich hole kostenlos Ihre Bücher ab. Telefon 0157/76369110

Kaufe alte Postkarten, Tel. 034491/81946

Futterrüben zu verk., 3,50 Euro pro Zentner, Tel. 0152/52747607

Modelleisenbahn auch aus DDR-Zeiten, alle Spuren zu kaufen gesucht, Telefon **03447/894874 oder 0172/6243531**

OELSNER TRANSPORTE
04610 Meuselwitz
(Bünauroda)
Am Teich 11
Tel. 034 48/3 89 11 14
Tel. 034 48/37 07
Funk 0163/7 83 79 36
UNSERE LEISTUNGEN:
✦ Haushaltsauflösungen, besenrein
✦ Beräumung von Haus, Hof und Garten
✦ Kleincontainerdienst

AUTOMARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

AutoExport von Pkw u. Lkw, M.-Luther-Str. 2a, neben Kfz-Zulassungsstelle. Tel. 0157/56470597 o. 0371/24006243

Der KURIER – nun auch auf facebook

+ + + Beilagenhinweis + + +

In einem Teil unserer heutigen Ausgabe befinden sich Beilagen von
• Repo Sonderpostenmarkt
• Gesundheitskompass

PARTNER/-IN

Bist Du auch gebunden und suchst Abwechslung? Oder suchst Du einfach ein nettes Date? Netter, gut aussehender Er 53 J., 1,88 m, sucht die besondere Sie mit Humor und Charme. Melde Dich, lass uns einen Kaffeetrinken gehen. Bitte SMS an Tel. 0152/14601363.

BEREITSCHAFTSDIENST

Ärztliche Bereitschaft 22.-28.11.2025

Ärztliche Bereitschaft 116117 oder www.116117.de
Leitstelle Gera 03 65/838 939 100
Krankentransport 03 65/838 939 140

Zusätzlicher Praxisdienst (Allgemeinmedizin) für gehfähige Patienten

Bereich Altenburg/ Meuselwitz	Fr., 18-20 Uhr, Sa., So., an gesetzlichen Feiertagen und an Brückentagen von **Schmölln/** 9-12 Uhr und 18-20 Uhr Klinikum Altenburger Land GmbH, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg
Notfall-Behandlung	Klinikum Altenburger Land GmbH, Notaufnahme, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg, Tel. 03447/520
Ärztlicher Hausbesuch	Dringende Arztbesuche sind unter Telefon **116 117** anzumelden. Mo., Di., Do., 18-7 Uhr des Folgetages, Mi. und Fr., 13-7 Uhr des Folgetages, Sa., So., gesetzliche Feiertage sowie am 24. und 31.12., 7-7 Uhr des Folgetages.
Zahnärztliche Bereitschaft	Unter der zentralen Rufnummer Telefon **116 117** oder **www.116117.de**
Kinderärzte	Mi. u. Fr., 13-18 Uhr, Sa., So. und an den Feiertagen sowie Brückentagen, 9-13 Uhr
22.11.25	**Dr. med. Andreas Just, Altenburg,** Darwinstraße 1-2, Telefon 03447/5155916
23.11.25	**FA Michael Selke, Altenburg,** K.-Kollwitz-Straße 106, Telefon 03447/313442
26.11.25	**Dr. Anne-Kristin Zienau, Altenburg,** MVZ, K.-Kollwitz-Straße 61, (Doktorhaus), Telefon 03447/832175
28.11.25	**Dr. med. Marius Rasche, Schmölln,** A.-Bebel-Straße 15, Telefon 034491/80881

Apotheken-Bereitschaft

Die bundesweite kostenlose Rufnummer des Apotheken-Bereitschaftsdienstes unter **Telefon 0800/0022833** oder unter **www.apotheken.de**

Altenburg	**22.11.25, Aesculap-Apotheke,** J.-S.-Bach-Straße 2 **23.11.25, Apotheke Am Waldessaum,** Am Waldessaum 8 **24.11.25, Glück-Auf-Apotheke,** Darwinstraße 1-2 **25.11.25, Wenzel-Apotheke,** Kauerndorfer Allee 20 **26.11.25, Südost-Apotheke,** Am Stadtwald 1 **27.11.25 Glück-Auf-Apotheke,** Fabrikstraße 32 (im Bahnhof Center) **28.11.25 Kloster-Apotheke,** Wallstraße 10/11
Schmölln/ Gößnitz	8-20 Uhr, Sa., 9-12 u. 17-19 Uhr, So und an Feiertagen, 10-12 u. 17-19 Uhr **24.11.25, Stadt-Apotheke,** Mittelstraße 4, Gößnitz **25.11.25 Schloss-Apotheke,** Mittelstraße 9, Schmölln

Blutspendetermine

Altenburg	**25.11.25, 12.00-16.00 Uhr,** Hörsaal des Klinikums Altenburger Land, Am Waldessaum 10 (Bei Fragen bitte die Blutbank Leipzig unter Telefon 0341/9725393 kontaktieren) **02.12.25, 11.30-15.30 Uhr,** Berufsschule für WISO, Haus 1, Platanenstraße 3
Lgl.-Ndh.	**10.12.25, 15.30-19.30 Uhr,** Vereinshaus „Am Sportplatz“, Lohma 13d
Meuselwitz	**10.12.25, 16.00-19.00 Uhr,** Schnaudertalhalle, Zeitzer Straße 45
Nobitz	**26.11.25, 16.00-19.00 Uhr,** Mehrzweckhalle, Kotteritzer Straße 18a
Saara	**03.12.25, 15.30-19.00 Uhr,** Vereinshaus, Saara 42

AG Nord veranstaltet „Bunte Nordweihnacht“

Altenburg. Am 28. November veranstaltet die AG Nord unter dem Titel „Bunte Nordweihnacht“ einen Adventsmarkt. Von 15.00 bis 18.00 Uhr sind die Einwohnerinnen und Einwohner des Wohngebiets Altenburg Nord in das Bürgerzentrum in der Otto-Dix- Straße 44 eingeladen, um sich bei einer Vielzahl von Mitmach-angeboten auf die Adventszeit einstimmen zu lassen. An zahlreichen Bastelständen können die Besucherinnen und Besucher Ideen für Weihnachtsdekoration mitnehmen, diese aber auch selbst basteln.
Pfarrer Felix Kalder wird die „Bunte Nordweihnacht“ mit einer kurzen Andacht eröffnen. Während der Veranstaltung sind die Gäste dazu eingeladen, gemeinsam Weihnachtslieder zu singen. Die musikalische Begleitung erfolgt durch Pfarrer Felix Kalder und Ulrich Grabowski, Pastor i. R..
Für das leibliche Wohl wird mit Bratwürsten vom Rost, Glühwein und Kinderpunsch, Kaffee und Weihnachtsgebäck sowie Zuckerwatte gesorgt. An der Feuerschale können Kinder Knüppelkuchen oder Marshmallows über die Flammen halten und sich am heimeligen Feuerschein erfreuen.
Als Überraschungsgast wird der Weihnachtsmann vom Nordpol zu Besuch kommen und für gemeinsame Fotos und Selfies mit den Kindern zur Verfügung stehen.
Die Veranstalter freuen sich auf regen Besucherzuspruch.
Wir bedanken uns schon jetzt bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, den Akteuren sowie den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beitragen. Gefördert wird das Projekt durch die Jugendpauschale des Landes Thüringen, durch das Landratsamt Altenburger Land sowie durch Mittel aus der Vereinsförderung der Stadt Altenburg, wofür uns an dieser Stelle ebenfalls herzlich bedanken möchten.

AG Nord,
Kinder- und Jugendtreff „Abstellgleis“

Der KURIER – Nun auch auf Facebook

BESTATTER

Bestattungsunternehmen **Kammel**
Tag und Nacht dienstbereit
04610 Meuselwitz, Baderdamm 10, ☎ 0 34 48/7 54 94 78
04613 Lucka, Altenburger Str. 23, ☎ 03 44 92/18 07 81 o. 01 73/4 28 94 43
www.bestattung-kammel.de

GARDINEN- UND NÄHSTUDIO

Angebot
• Gardinen und Kurzpanneaux
• Gardinenstangen und Zubehör
• Raffrollos mit und ohne Technik
Service
• Beratung mit Stoffmustern, Katalogen und Gardinenfotos vor Ort
• Gardinen nähen aus Kundenmaterial
• Änderungsschneiderei
Manuela Konrad · Markt 39 · 04626 Schmölln · Mobil 0174 7315000

PFLEGEDIENST

Diakonie Sozialstation Meuselwitz
Wir pflegen, beraten und betreuen.
Telefon 0 34 48/70 22 09
Baderdamm 3, 04610 Meuselwitz
In Trägerschaft der Ev.-Luth. Kirchgemeinde.

STEUERN

Wir machen Ihre Steuererklärung!
Klarer Preis. Schnelle Hilfe. Engagierte Berater.
Beratungsstellenleiterin **Jana Rose**
Hausbesuche möglich.
Waldstraße 3 · 06712 Zeitz/OT Kayna · Tel. 03 44 26-21 50 60
jana.rose@steuerring.de · www.steuerring.de/rose
STEUER RING
Wir erstellen ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.
Steuerring e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

TAXI

Taxibetrieb Bettermann
Vertragspartner der Krankenkassen
01575 1824727

Quishing – Scannen kann gefährlich sein

München. QR-Codes sind praktisch, aber ein Einfallstor für „Quishing“, warnt Alina Gedde, Digitalexpertin bei ERGO. Quishing (ein Kofferwort aus „QR“ und „Phishing“) nutzt manipulierte Codes, die nach dem Scan auf täuschend echte Fake-Seiten führen oder sofort einen Schad-Download starten. Abgefischt werden vor allem Online-Banking- und E-Mail-Zugangsdaten, Kreditkarten- und Kontoinfos sowie persönliche Daten wie Name, Adresse, Geburtsdatum oder Telefonnummer. Beliebte Köder: Paketverfolgung, angebliche Sprachnachrichten oder „schnelles Bezahlen“ am Parkautomaten. Tückisch: Im Gegensatz zu Links werden schädliche QR-Codes von Schutzsoftware oft nicht automatisch erkannt. Warnzeichen sind unerwartete Codes auf Aufklebern, Zetteln oder überklebten Originalen, an ungewöhnlichen Orten sowie E-Mails/SMS mit Dringlichkeit oder dubiosen Absendern. Nach dem Scan deuten fehlendes HTTPS, krumme Webadressen (Tippfehler, unbekannte Domains) und spontane Abfragen von Passwörtern oder Zahlungsdaten auf Betrug. So schützen Sie sich: Nur Codes vertrauenswürdiger Quellen scannen; URL-Vorschau prüfen; vor Eingaben Adresse und HTTPS kontrollieren; heikle Logins oder Zahlungsdaten bei Zweifel nie eingeben; Sicherheitssoftware aktuell halten; wichtige Seiten lieber manuell öffnen. Im Verdachtsfall sofort abbrechen. Wer bereits Daten eingegeben hat, ändert umgehend Passwörter, informiert Bank bzw. Dienst und meldet den Vorfall der Polizei oder Verbraucherzentrale. Anschließend das Smartphone gründlich auf Schadsoftware prüfen und unerwünschte Apps entfernen.



Ergo Group/Redaktion
Foto: Ergo Group

Hinweis für Überweisungen an die Abfallwirtschaft

Altenburger Land. Seit dem 5. Oktober 2025 werden bei den Banken zusätzlich zur IBAN auch der entsprechende Kontoinhaber geprüft. Der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft gibt daher den Hinweis, bei Überweisungen an die Abfallwirtschaft bitte folgenden Kontoinhaber anzugeben: DBAK Abfallwirtschaft.
Sofern Sie einen Dauerauftrag eingerichtet haben, ist dieser auch zu prüfen. Eine Abweichung des Empfängernamens kann zu einer Fehlermeldung bei der Bank und gegebenenfalls zu einer Ablehnung der Zahlung führen.
Des Weiteren erinnert der Dienstleistungsbetrieb alle Gebührenpflichtigen, die die vierteljährliche Zahlungsweise gewählt haben und nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, dass die Zahlung für das 4. Quartal 2025 am 1. Dezember 2025 fällig wird.

Kontakt
Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land
Jüdengasse 7, 04600 Altenburg
Tel.: 03447/89400
E-Mail: awb@awb-altenburg.de
www.awb-altenburg.de

Landratsamt Altenburger Land

NOTRUFE

Notruf Polizei	**110**
Notruf Feuerwehr u. Notarzt	**112**
Ärztliche Bereitschaft	**116 117** oder **www.116117.de**
Klinikum Altenburger Land	03447 **520**
Notruf bei Vergiftungen	0361 **730 730**
Opfertelefon (bundesweit)	**116 006**
Frauenschutzwohnung	0151 **16 25 98 84**
Verbrauchertelefon	0900 **1 77 57 70**
TelefonSeelsorge Deutschland e.V.	0800 **1 11 01 11** 0800 **1 11 02 22** oder **116 123** Mail/Chat **online.telefonseelsorge.de**
Sorgentelefon	0800 **00 800 80**
Schwangere in Not	0800 **4 04 00 20**
Elterntelefon	0800 **111 05 50**
Hilfetelefon sexueller Missbrauch	0800 **22 55 530**
Kinderschutztelefon f. Minderjährige	03447 **58 65 00**
Kinder- u. Jugendtelefon	**116 111**
Strafverteidiger Notdienst	0177 **2 69 56 41**
Sperr-Notruf Geldkarten	**116 116**
Tierärztlicher Notdienst	0361 **64 47 88 08**

Impressum KURIER Bleiben Sie stets informiert.

Kurier Verlag KG
Frauengasse 28 · 04600 Altenburg
www.kurier-online.de
Telefon 0 34 47/89 46-0 · Fax 0 34 47/89 46 32
E-Mail: redaktion@kurier-verlag.com und anzeigen@kurier-verlag.com

Öffnungszeiten Frauengasse: Montag bis Donnerstag 8.00-16.00 Uhr, Freitag 8.00-12.00 Uhr

Auflage: 49.000

Erscheinung erfolgt wöchentlich im Großraum Altenburg, Schmölln und Meuselwitz (Landkreis Altenburger Land).

Redaktion: Silke Konzag (sk), Telefon 0 34 47/89 46 29

Buchhaltung: Telefon 0 34 47/89 46 33

Zustellung: Telefon 03447/4 99 62 00

Anzeigenschluss: Montag 16.00 Uhr (Schieberecht bei Feiertagen)

Für den Inhalt von Anzeigen (dazu gehören auch Texte, welche als Anzeige deklariert sind) zeichnet nicht der KURIER verantwortlich. Diese unterliegen der Verantwortung des jeweiligen Werbetreibenden.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen und Korrekturen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacksmusterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Genehmigung des Verlages.

Wir bitten darum, keine Abmahnung ohne vorherige Kontaktaufnahme zu erteilen. Wenn wir Ihrer Meinung nach die Rechte Dritter oder auch gesetzliche Bestimmungen verletzen, kontaktieren Sie uns auf jedem erdenklichen Wege. Per E-Mail, Brief, telefonisch oder persönlich. Dazu ist kein Rechtsanwalt nötig.

Wir garantieren die unverzügliche Einhaltung Ihrer Rechte. Sollten Sie ohne vorherige Kontaktaufnahme Kosten auslösen, werden wir diese nicht erstatten. Gegebenenfalls werden wir wegen Verletzung nachgenannter Bestimmungen Gegenklage einreichen. Das Beauftragen eines kostenpflichtigen Rechtsbeistandes, um uns kostenpflichtig abzumahnen, entspricht nicht der Wahrung der Interessen des Rechteinhabers und dessen wirklichem oder mutmaßlichem Willen. Es handelt sich damit um einen Verstoß gegen § 8 Abs. 4 UWG, wegen der Verfolgungen sachfremder Ziele als beherrschendes Motiv der Verfahrenseinleitung, insbesondere einer Kostenerzielungsabsicht als hauptsächliche Triebfeder. Damit würde auch gegen die Schadensminderungspflicht gehandelt. Beachten Sie bitte auch den möglichen Verstoß gegen § 254 Abs. 2 UWG.

HAUPTKATALOG 26 JETZT BESTELLEN!

KNÜLLER: BEI BUCHUNG BIS 30.11.25 SCHENKEN WIR IHNEN DIE HAUSTÜRABHOLUNG!*

*** (Ausgenommen sind die bereits ausgeschriebenen Reisen des Kreuzfahrtprogramms 2026, das Winterprogramm 2025/26 sowie Tagesfahrten.)**



LANG Reisen

Den Urlaub gönn ich mir

WIEN – HERZEN IM 3/4 TAKT

ERLEBNISREISE IN DIE HAUPTSTADT DER K&K MONARCHIE

5 Tage ab 799,- €

IHR REISETERMINE
16.04. - 20.04.26
28.08. - 02.09.26



FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 4x Übernachtung/ FR im Hotel Ananas 4*
- 1x Abendessen im Hotel
- 1x Abendessen auf dem Donauturm
- 1x Kaffee und Sachertorte
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:
- Stadtrundfahrt/-rundgang durch Wien
- Fahrt mit dem Riesenrad Wiener Prater
- Führung im Stephansdom
- Kaffeehausbesuch inkl. Kaffee und Sachertorte
- Besuch Schloß Schönbrunn mit Audio-Guides
- Auffahrt auf Donauturm

EXTRAS:
- Abendessen beim Heurigen 36,- €
- Konzert Wiener Kammermusik Kat. A 78,- € / Kat. B 65,- €

IHR REISEABLAUF:
1 Anreise, Check-in und Abendessen im Hotel
2 Wien – Stadtrundfahrt, Prater & optionaler Heurigerbesuch
3 Schloss Schönbrunn, Freizeit & Abendessen im Donauturm
4 Stephansdom, Wiener Kaffeehauskultur & klassische Musik
5 Heimreise



ANDRÉ RIEU

AUF DEM „VRIJTHOF PLATZ" IN MAASTRICHT

4 Tage ab 889,- €



IHR REISETERMIN
18.07. - 21.07.26 im Merici Hotel Sittard
18.07. - 21.07.26 im Double Tree by Hilton

IHR REISEABLAUF:
1 Anreise nach Nebbiuno
2 Borromäische Inseln
3 Centovalli-Bahn & Locarno
4 Ortasee & Einsiedelei Santa Caterina del Sasso
5 Markt in Cannobio & Villa Taranto
6 Heimreise

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 3x Übernachtung/ Frühstück im Merici Hotel Sittard oder Double Tree by Hilton
- 2x Abendessen im Hotel
- inkl. 25,- € Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:
- Stadtrundgang in Aachen mit Reiseleitung
- Führung Aachener Dom
- Stadtrundgang in Maastricht mit Reiseleitung
- Eintrittskarte André Rieu Kat. 5



ANDORRA

UNTERWEGS IM HERZEN DER PYRENÄEN

7 Tage ab 889,- €

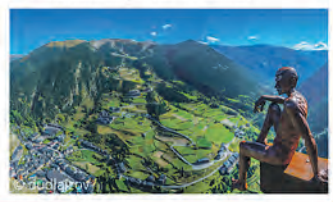


IHR REISETERMINE
14.05. - 20.05.26
27.09. - 03.10.26

IHR REISEABLAUF:
1 Anreise in den Raum Lyon
2 Durch das Rhonetal nach Andorra
3 Panoramafahrt durch die Pyrenäen
4 Hauptstadtflair & Hochgebirgspanorama
5 Das Tal der Träume
6 Rückreise in den Raum Lyon
7 Heimreise

DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:
- Ausflug Pyrenäen mit Reiseleitung
- Ausflug Tal der Träume mit Reiseleitung
- inkl. Fahrt mit der Zahnradbahn
- Ausflug Andorra mit Reiseleitung

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 2x Übernachtung/ Halbpension im Raum Lyon
- 4x Übernachtung/ FR in einem Hotel in Andorra
- 4x Abendessen als Buffet inkl. 1 Glas Wasser
- Begrüßungsdrink
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)



FIRST CLASS URLAUB IFA GRAAL MÜRITZ

EXKLUSIVES 4*+ HOTEL DIREKT AM OSTSEESTRAND

6 Tage ab 1.054,- €



IHR REISETERMINE
14.04. - 19.04.26

IHR REISEABLAUF:
1 Anreise
2 Rostock & Warnemünde
3 Fischland-Darß
4 Kühlungsborn, Bad Doberan & die Dampf-Legende „Molli"
5 Freizeit
6 Heimreise

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- Fahrt im 5* Luxusreisebus mit extra großer Beinfreiheit
- 5x Übernachtung im IFA Graal-Müritz 4*+ Hotel & Spa
- 5x Frühstücksbuffet
- 5x Abendessen als Buffet
- Nutzung des Schwimmbades mit Wassergymnastik, Saunen & Fitnessraum
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:
- Ausflug rund um Warnemünde & Rostock mit Reiseleitung
- Schifffahrt auf der Warnow ca. 1h
- Ausflug Fischland Darß mit Reiseleitung
- Besuch der Bernsteinmanufaktur
- Ausflug Bad Doberan & Kühlungsborn mit Reiseleitung
- Fahrt mit dem Dampfzug „Molli" von Bad Doberan nach Kühlungsborn



SKI-ERLEBNIS IM HOCHPUSTERTAL*

PERFEKTES WINTERERLEBNIS FÜR ALPIN- & LANGLAUF-FANS

6 Tage ab 649,- €

IHR REISETERMINE
24.01. - 29.01.26



IHR REISEABLAUF:
1 Anreise
2-5 Ski-Erlebnis
6 Heimreise

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 5x Übernachtung im Hotel
- 5x großzügiges österreichisches Frühstücksbuffet
- 5x Abendessen Buffet
- 5x Kuchen & Snacks 14.30 – 17 Uhr
- Getränke inkl. beim Abendessen (Bier, Hauswein, Softdrinks)
- freie Benutzung der Wellnessanlage
- Kostenloser Skishuttle zu den Skizentren Sextner Dolomiten und Sillian
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)



SCHWEIZER BERGTRÄUME

MATTERHORN & MONT BLANC

5 Tage ab 799,- €



IHR REISETERMINE
25.04. - 29.04.26

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 4x Übern./ FR im Good Night Inn***
- 3x Abendessen als Menü
- 1x Walliserabend im Rahmen der Halbpension
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

EXTRAS:
- Ausflug „Auf den Spuren des Glacier Express" 89,- € (von Brig nach Disentis und zurück inkl. Lunchpaket) **Anmeldung & Bezahlung bei Buchung erforderlich.**

IHR REISEABLAUF:
1 Anreise
2 Stadtrundfahrt Paris & Dinner im Eiffelturm
3 Metro-Erlebnis, Montmartre & Seine-Schifffahrt
4 Schloss Versailles & Gartenanlagen
5 Heimreise

DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:
- Ausflug Zermatt / Matterhorn
- inkl. Bahnfahrt Täsch – Zermatt – Täsch
- Ausflug Chamonix / Mont Blanc
- Fahrt mit dem Mont Blanc Express von Martigny nach Le Chatelard
- kleine Rundfahrt mit dem Simplon Express
- Besichtigung der Modellbahnanlage im Hotel

DIE SCHÖNSTEN PANORAMASTRASSEN DER ALPEN

6 Tage ab 889,- €

IHR REISETERMINE
19.06. - 24.06.26
08.08. - 13.08.26

IHR REISEABLAUF:
1 Anreise nach Kärnten
2 Nockalmstraße & Gmünd
3 Großglockner Hochalpenstraße
4 Misurinasee & die Drei Zinnen
5 Wörthersee
6 Heimreise

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 5x Übernachtung/ FR im Hotel
- 5x Abendessen als Wahlmenü
- 1x Musikabend im Hotel
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)



DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:
- Ausflug Nockalmstraße & Gmünd mit Reiseleitung
- Ausflug Großglockner mit Reiseleitung
- Personenmaut für die Großglocknerstraße
- Ausflug Drei Zinnen/ Misurinasee mitReiseleitung
- Ausflug Wörthersee mit Reiseleitung
- Schifffahrt auf dem Wörthersee



AKTIVE AUSZEIT IN SLOWENIEN

WANDERN, WEIN & WELLNESS

7 Tage ab 899,- €

IHR REISETERMINE
05.06. - 11.06.26

IHR REISEABLAUF:
1 Anreise nach Slowenien
2 Auf den Goldenen Hügeln – Genusswanderung mit Weinprobe
3 Der „Weg der Herzen"
4 Der magische Berg Brinjeva Gora
5 Naturwunder Lovrencer Seen im Pohorje
6 Entspannung in der Therme Zreče
7 Heimreise



FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 6x Übernachtung/ Halbpension im Hotel Vital****S
- Willkommensgetränk
- unbegrenzter Eintritt in die Thermalbäder an den Nachmittagen (2. – 5. Tag) (es ist immer Zeit, um nach den Wanderungen, die Thermal- und Wellnesslandschaft nutzen zu können)
- 1 x pro Tag Eintritt ins Saunadorf (9 Saunas) samt Luftwirbel (Peeling und Packungen laut Programm)
- Bademantel für die Zeit des Aufenthalts
- Stimmungsmusik am Abend (Di, Fr, Sa)
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:
- alle Wanderungen mit örtlichen Wanderreiseleiter
- Auf dem Goldenen Hügel Zlati Gric
- Weinprobe in Zrece
- Auf dem Weg der Herzen inkl. Jause
- Magischer Berg Brinjeva Gora inkl. Jause
- Zu den Lovrencer Seen, inkl. Jause und Schnäpschen



WELTSTADT LONDON ENTDECKEN

WANDERN, WEIN & WELLNESS

6 Tage ab 1.595,- €



IHR REISETERMINE
02.04. - 07.04.26
13.10. - 18.10.26

IHR REISEABLAUF:
1 Anreise nach Hoek van Holland & Nachtfähre
2 London & The Shard
3 London individuell & ABBA Voyage
4 Tower of London, Themse-Schifffahrt & London Eye
5 Windsor Castle & Nachtfähre
6 Heimreise

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 2x Nachtfähre von Hoek van Holland nach Harwich in der Innenkabine – Etagenbett/ FR
- 3x Übernachtung 4* Holiday Inn London – Kensington
- 2x Abendessen im Hotel
- 2x Abendessen in einem Pub in London
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)



DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:
- Stadtrundfahrt durch London mit Reiseleitung
- Auffahrt auf „The Shard"
- inkl. Eintritt zur Show Abba Voyage/ Sitzplätze
- inkl. Eintritt & Besuch Tower of London
- inkl. Schifffahrt auf der Themse
- inkl. Fahrt mit dem Riesenrad „London Eye"
- Eintritt Windsor Castle

BADEVERGNÜGEN AN DER KROATISCHEN ADRIA

10 Tage ab 649,- €



IHR REISETERMINE
Wie pendeln wöchentlich.
Erster Termin: 25.05. - 04.06.26
Letzer Termin: 30.09. - 10.10.26

IHR REISEABLAUF:
1 Anreise
2 Ankunft in Rabac
3-8 Badevergnügen
9 Heimreise
10 Ankunft im Heimatort

ATTRAKTIVE KINDERFERIENPREISE:
Zu den folgenden Reiseterminen bieten wir Kindern im Zimmer der Eltern/Großeltern spezielle Kinderferienpreise an:

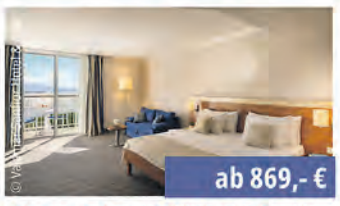
12.07. - 30.07.26
28.07. - 15.08.26

Nähere Informationen gibt es auf unserer Homepage, im Reisebüro oder über unsere Hotline.



ab 649,- €

Maslinica Hotels & Resorts
- 8x Übernachtung im Hotelkomplex Maslinica****
- 9x Frühstück als Buffet
- 8x Abendessen als Buffet
- 1 Getränk zum Abendessen inklusive (Rot-, Weißwein 0,25l, Bier 0,2l, Saft 0,2l oder Mineralwasser)
- deutschsprachige Reiseleitung im Hotel
- Kurtaxe
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)



ab 869,- €

Valamar Sanfior Hotel & Casa (inkl. HP)
- 8x Übernachtung im Valamar Sanfior Hotel & Casa
- 9x Frühstücksbuffet
- 8x Abendessen als Buffet inkl. Softdrinks (ohne Kohlensäure aus dem Automaten
- deutschsprachige Reiseleitung im Hotel
- Kurtaxe
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)



ab 1.179,- €

Valamar Bellevue Resort 4* (All inclusive)
- 8x Übernachtung im Valamar Bellevue Resort
- 9x Frühstücksbuffet
- 8x Mittagessen & Abendessen als Buffet
- ausgewählte regionale alkohol. Getränke, Saft, Tee und Kaffee, Snacks zu vorgegebenen Zeiten
- deutschsprachige Reiseleitung im Hotel
- Kurtaxe
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)



ab 1.075,- €

Valamar Girandella Resort Adult Hotel (inkl. Frühstück)
- 8x Übernachtung im Valamar Girandella Resort
- Hotel nur für Erwachsene
- 9x Frühstücksbuffet
- deutschsprachige Reiseleitung im Hotel
- Kurtaxe
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

Buchungs-Hotline
Tel.: 03771 59877 00
Mo. - Fr. 09.00 - 17.30 Uhr

Mehr Infos auch unter
www.lang-reisen.com

In Ihrem LANG Reisebüro:

Reisebüro Schwarzenberg
Schwarzenberg, im Ringcenter
Tel.: 03774 25 780

Reisebüro Chemnitz
Chemnitz, im neuen Techn. Rathaus
Tel.: 0371 433 18 533

Reisebüro Zwickau
Zwickau, Münzstraße 3
Tel.: 0375 30 34 86 10

Reisebüro Aue-Bad Schlema
Aue-Bad Schlema, Bahnhofstraße 43
Tel.: 03771 598 77 10

Reisebüro Annaberg
Annaberg-Buchholz, Wolkensteiner Str. 2A
Tel.: 03733 59 69 990

...und in jedem guten Reisebüro in Ihrer Nähe, z.B.:

Reiseservice Henkel
Schmölln, Markt 26
Tel.: 0344 9163873

Reiseagentur Seise
Altenburg, Käthe-Kollwitz-Str. 61
Tel.: 0344 75155998

Veranstalter: LANG GmbH, Bahnhofstraße 43, 08280 Aue-Bad Schlema / Es gelten die AGB gemäß Hauptkatalog 2025 S. 334-335 / Druck- u. Satzfehler vorbehalten. Für alle Angebote gibt es ein begrenztes Kontingent - Zwischenverkauf nicht ausgeschlossen.